

SL

Unabhängig · Überparteilich
Ausgabe 371 · Juli 2016

Rheindahlen

Bau · Baum · Broich · Dorthausen · Eickelnberg · Gatzweiler · Genhausen · Genhodder
Genholland · Genhülsen · Gerkerath · Gerkerathmühle · Gerkerathwinkel · Griesbarth
Grotherath · Günhoven · Heiligenpesch · Herdt · Hilderath · Knor · Koch · Kothausen
Mennrath · Mennrathheide · Mennrathschmidt · Merreter · Peel · Saas · Schriefers · Schrie-
fersmühle · Sittard · Sittardheide · Viehstraße · Voosen · Wolfsittard · Woof · Wyenhütte



2012 in der Bezirksvertretung vorgestellt, am 25. Juli war es endlich so weit:

Neuer Busbahnhof Hilderather Straße



In der Mitte
4 Farbseiten
Schützenfest
Rheindahlen
zum Raustrennen

Fotorätsel



Wo findet man dieses Motiv? Einsendungen bis 15.08.2016 an den SL, Mühltentorplatz 17. Die Auflösung des letzten Rätsels lautet: Günhoven. Gewonnen haben: Stefan Pflipsen, Möwenweg 5a, 41239 MG (Gutschein über 12 € für h.vitz, moderne bürosysteme), Helmut Stevens, Dahlemer Ende 75 (Gutschein über 12 € für optimax) und Saskia Biehl, Günhovener Straße 50 (Gutschein über 12 € für Bäckerei Hommers). Die Gutscheine können während der Öffnungszeiten (Die 17-19 Uhr, Fr 14-16 Uhr) in unserer Redaktion, Mühltentorplatz 17, abgeholt werden.



Benedikt Roemer
Steuerberater · Dipl.Kfm.(FH)

info@roemer-steuerberatung.de

www.roemer-steuerberatung.de

Gladbacher Str. 1 · 41179 MG-Rheindahlen
Telefon 021 61 / 90 50 00
Telefax 021 61 / 58 45 51

Gardinen

Aktuelle Stoffe
Plissees
Waschservice

Brigitte Kniep

Tel. 58 49 66 u. 58 00 12
Mobil 0151/26813079



„In seiner Spur“

Die Autorin Raphaela Ernst liest am Freitag, 12.8.2016 um 19.30 Uhr, in der Grabeskirche St. Matthias Günhoven, Stadtwaldstraße 323 aus ihrem Buch „In seiner Spur“. Sie ist seit vielen Jahren Krankenhausseelsorgerin und geistliche Begleiterin und greift in ihrem Buch einzelne Abschnitte der frohen Botschaft auf: in Gedichten, Impulsen und Gebeten erschließt sie biblische Worte. Sie beleuchtet u.a. deren heilsame Wirkung und deckt neue Perspektiven auf: manchmal ungewohnt aber immer menschennah. Den musikalischen Rahmen gestaltet Benedikt Ricken am Klavier. Der Eintritt ist frei, eine Spende für einen wohltätigen Zweck wird erbeten.



Wir machen uns Gedanken.

Um Sie. Um Ihr Haar.
Um Ihr Wohlbefinden.

Lust und Farbe.
Freude und Schnitt.

Damen und Herren

Di.-Fr. 09:00-18:00 Uhr - Sa. 09:00-14:00 Uhr
Gladbacher Str. 111, 41179 Mönchengladbach
Terminvereinbarung unter Tel. 02161 - 580223
www.haargedanke.de

Ehrung für das Ehepaar Höhnke



 **Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
(ACK - Christenrat in Mönchengladbach)**
„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit Euch allen!“

Urkunde
**Zur Diamantenen Hochzeit
der Eheleute Karin und Horst Höhnke
am 18. Juni 2016
in der Evangelischen Kirche
zu Wickrathberg**
*In Dankbarkeit vor Gott und seinem Sohn Jesus
Christus, unserem Herrn,
wünschen wir dem Jubelpaar von
ganzem Herzen Gottes reichen Segen.*

*Pfarrer i.R. Hans-Ulrich Rosocha
Vorsitzender der ACK Mönchengladbach*

Mönchengladbach, den 18. Juni 2016

Pfarrer i.R. ehrte während der Feier der Diamantenen Hochzeit in der evangelischen Kirche in Wickrathberg das Ehepaar Karin und Horst Höhnke mit einer Urkunde der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen.

Passt doch: ein junges, fröhliches, gefällig ansprechendes Brautpaar Julia und Martin Caspers

mit einer extravaganten Oldie-Kutsche Mercedes 170 S Cabriolet (Baujahr 1950)



Etwas Neues bei Shell-Wilms: Vom 1. - 10. August Zapfpause

Aber bevor jemand auf dumme Gedanken kommt, hier die Entwarnung: Klar doch, der Betrieb macht nicht zu! Es gibt etwas viel Besseres! Wie sagt es doch der Geschäftsführer von Wilms



So sah der Shop bis zum 1. August aus. Jetzt wird er radikal von außen und innen umgerüstet.

& Rudolph GmbH, Meisterbetrieb der KFZ Innung MG, Hardter Straße 133, Armin Rudolph: „Wer rastet, der rostet und steht zum Schluss mit einer langen Nase da.“

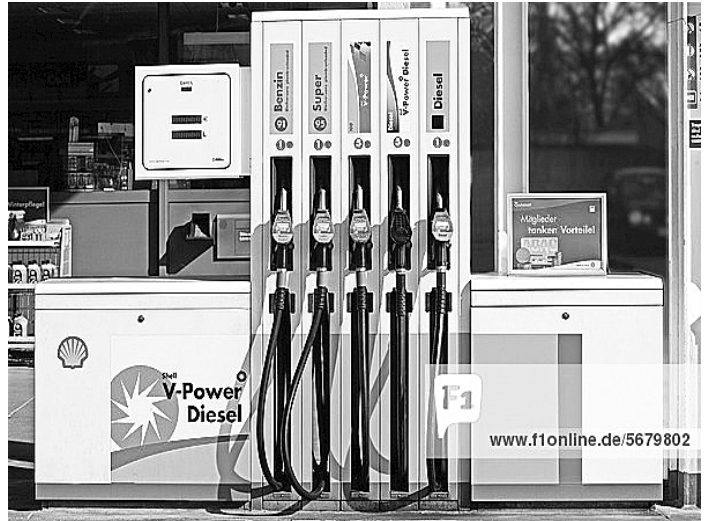
Um was geht es? Noch einmal Armin Rudolph: „Nach über 60 Jahren Zusammenarbeit mit SHELL haben wir gemeinsam mit SHELL die Weichen für ein weiteres Jahrzehnt gestellt. Ab 1. August wird bei uns umgebaut!!! Nicht nur draußen werden Werbung, Mast und Säulen erneuert, sondern auch das Schau-

fenster und der Shop werden komplett erneuert.“ Schon lange gibt es bei Tankstellen nicht nur etwas zum Zapfen, immer stärker wandelten sich Tankstellen in Shops um. Aber auch hier gibt

es erhebliche Änderungen: „Verkauften wir früher noch Pizzen und andere Lebensmittel, ist das heute anders. Die Supermärkte haben abends länger auf als wir. Damit wollen und können wir nicht konkurrieren. Was wir aber können, unseren Kunden während eventueller Wartezeiten oder für die Fahrt z.B. frische Brötchen aus unserem eigenen Backshop anbieten. Unser Partner Shell und wir haben uns da etwas Besonderes einfallen lassen.“ Ab dem 10. August kann man es ausprobieren.



Und so wird es nach dem Umbau sein: im hinteren Bereich die Kassenanlage mit dem Kaffee- und Brotshop. Im rechten Bereich Sitzmöglichkeiten und Shopartikel.



Gärtnerei Schmitz



Garten-/Landschaftsbau Grabgestaltung/-pflege
Baumpflege/-fällungen Trauerfloristik

Ihre Adresse rund ums Grün.



Hardter Straße 401 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61-58 09 80 · Mobil: 0172-2 45 93 20
Mail: info@gaertnerei-schmitz.de · www.gaertnerei-schmitz.de
Mitglied der Memoriam-Garten-Mönchengladbach GbR

C+S Personalservice

Wir bieten
unseren Kunden
und Interessenten
zeitnahe, flexible
und kostengünstige
Lösungen im Bereich
Arbeitnehmerüberlassung
und Outsourcing

C + S Personalservice GmbH
Erkelenzer Straße 38a · 41179 Mönchengladbach
Telefon: 02161 948878-0 · Fax: 02161 948878-9
Mail: s.schmidt@cs-personal.de

Was ist das?



Kennen Sie diese Darstellung? Wo ist sie Ihnen schon einmal begegnet? Der SL möchte dies gerne von seinen Lesern wissen. Keiner konnte uns bisher sagen, wer der Urheber dieses kleinen Kunstwerkes ist.

Als Rheindahlener haben Sie auf den ersten oder zweiten Blick erkannt: das ist die stilisierte Form von St. Helena. Der Blick ist von vorne. Wir meinen, eine sehr gelungene und ausdrucksvolle Darstellung.



Dieser Blick auf St. Helena ist von der Seite, Standort Kappesbur. Dieses Logo zielt den Briefkopf der Pfarrei St. Helena.

Rheindahlen erhielt neuen Busbahnhof

Komfortabler, sicherer, barrierefrei und wettergeschützt: Der neue Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) am Knotenpunkt Hilderather Straße ging am Montag, 25. Juli 2016 in Betrieb. Die Buslinien 004, 015, 017, 026, 027, SB81 sowie die Nachtexpresslinien NE4 und NE5 und Einsatzfahrten der Linie 017 zu Heimspielen der Borussia Mönchengladbach fahren seitdem wieder den gewohnten Linienweg.

Am alten Buswendeplatz Hilderather Straße ist in den vergangenen Monaten für rund eine Million Euro ein moderner und komfortabler ZOB entstanden. Angrenzend an den neu errichteten Kreisverkehrsplatz und die Hilderather Straße gibt es fünf neue Bushaltestellen. Der Umbau umfasst unter anderem einen mittig gelegenen Kreisverkehr als Wendeanlage für alle an- und abfahrenden Busse, barrierefreie Haltestellen mit Kapbordsteinen sowie 20 Fahrradabstellplätze. Neue elektronische Fahrgastinformationen sorgen dafür, dass die Ankunfts- und Abfahrtszeiten von allen Bussteigen aus ersichtlich sind.

Als Wetterschutz erhielten die fünf Bushaltestellen größere Glasdächer, die früher am Marienplatz stehen, dort aber im Zuge der geplanten Umgestaltung nicht mehr benötigt wurden. Ähnliche Wetterschutzschirme stehen bereits im Nordpark und am

Rheydter Hauptbahnhof. Einen weiteren Vorteil bringen die Glasdächer noch mit sich. Während der Umsteige- und Haltpunkt an

Mönchengladbach ins Umland nach Erkelenz, Wegberg, Hardt und Odenkirchen.

Neben der Verbesserung der



der Hilderather Straße bislang nur schwach ausgeleuchtet ist, sind die Wetterschirme mit einer Beleuchtung ausgestattet.

Der ZOB an der Hilderather Straße ist Verknüpfungspunkt für die Buslinien aus Rheydt und

Betriebsabläufe wird mit dem Umbau auch eine erhöhte Verkehrssicherheit angestrebt.

Dies erfolgt unter anderem durch die Einrichtung von Querungsstellen und durch Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung.

Schwindel?

Das Übungsprogramm für Schwindelpatienten:

Gezielte Bewegungs- und Entspannungsübungen, Atemübungen, Slalom-, Brems- und Kreiselübungen bringen Sie wieder ins Gleichgewicht und helfen Ihnen, den Schwindel zu vertreiben!

Moliri
Ergotherapie
Marion van Treek
Südwall 27
Mönchengladbach
Tel. 02161 4000660



Termine
nach Vereinbarung
mit kassenärztlicher
Verordnung oder für
Privatzahler

**Der Experte für die
Neugestaltung Ihres Gartens.**

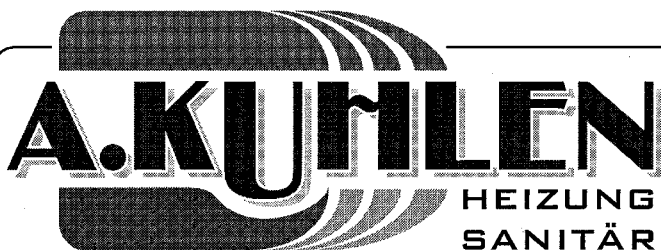
Beratung - Planung - Pflege

Telefon: 02161 68 54 45 4

www.ebus-gartenbau.de



Gartenbau
Landschaftsbau
Meisterbetrieb



Meisterbetrieb seit 1946

- Sanitärinstallationen
- Neuanlagen-Kundendienst
- Heizungsbau
- Solaranlagen

Beecker Straße 85 · 41179 Mönchengladbach

Tel.: (0 21 61) 58 32 20 · Fax: (0 21 61) 58 35 40



Betrifft: Hallo, die Waldfee

Im Artikel Hallo, die Waldfee... Oder: Nehmen sie Grün, dat hebt Sie, haben sie genau den Nagel auf den Kopf getroffen.

Wenn ich nach Rheindahlen fahre, habe ich schon die „Faxen“ dick. Erst kommt die schöne Stelle mit den Papier- und Glascontainern an der Broicher Straße. Dann die parkenden Leihwagen links und rechts an der Broicher Straße. Weiter gehts über den Bahnüber-

gang, toll, so wird man morgens kräftig wacherüttelt.

In Rheindahlen angekommen, sieht man geschlossene Geschäfte, werden wohl nicht die letzten sein. Nach Rheindahlen fahre ich fast nur noch zur Stadtparkasse, den Einkauf mache ich im Nordpark, Wegberg oder Erkelenz. Das machen viele jenseits vom Bahnübergang.

Ob Rheindahlen mal besser wird, glaube ich nicht, aber ich hoffe. Wenn auf dem Parkplatz mal eine Gaststätte gebaut wird, ob dann Rheindahlen besser wird?

Schreiben Sie weiter solche schöne Sachen.

Werner Theißen

Wohnung ab dem 1. September frei - ca. 70 qm, 3 Z. K, D, Bad, Keller, kl. Garten, Balkon, zentral gelegen, für alleinstehendes Ehepaar, 400 Euro + 150 NK, 2 KM Kaution Tel. 02161/57 10 19 ab 18 Uhr

Günstige Miet-Wohnung in Rheindahlen für Singlehaushalt, Küche (Einbauküche, neu) Wohn-Schlafraum, Diele, Bad, Keller, 33qm, 170,- Euro + NK 50,- Euro, Mietkaution 2 Kaltmieten Tel 15129115971

Walter Klerx verabschiedete sich aus dem aktiven Feuerwehrdienst

Walter Klerx hatte eingeladen und 200 Gäste waren der Einladung gerne gefolgt, gab es doch etwas Besonderes zu feiern. Einmal einen runden Geburtstag, Walter wurde 60, dann aber auch gleichzeitig der Abschied aus dem aktiven Feuerwehrdienst. Er ist schon so lange dabei, die meiste Zeit in der verantwortlichen Position als Einheitsführer, dass man sich die Freiwillige Feuerwehr Rheindahlen ohne Walter kaum vorstellen kann.

Stadt Mönchengladbach. Walter Klerx hat die Einheit Rheindahlen als integrativen Bestandteil des Lebens in Rheindahlen etabliert. Er engagiert sich über die Maße hinaus in der Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Kindergärten und arbeitet maßgeblich durch statistische Unterstützung an der Begegnung mit dem demografischen Wandel innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr. Der persönliche Zeitaufwand ist gar

immer auf ihn zählen, stets hatte er ein offenes Ohr für jeden von uns." Am 22. Juni war seine akti-

ve Zeit zu Ende und Walter gehört nun zur Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Rheindahlen.



von links Friedhelm Liffers, Wilfried Kremer, Fred Jansen – drei Kameraden, die vor Walter Klerx (rechts) in der FF-Rheindahlen waren und noch heute sind



von links Josef Meyer, Walter Klerx, sein Nachfolger Carsten Nösen und Mönchengladbachs Feuerwehrchef Jörg Lampe

Mönchengladbachs Feuerwehrchef Jörg Lampe lobte ihn bei seiner Rede in den höchsten Tönen: „Zur Zeit ist die Verweildauer in den Freiwilligen Feuerwehren fünf Jahre, dann wenden die meisten sich anderen Interessen zu. Walter ist seit 37 Jahren dabei und hat in dieser Zeit unendlich viel Freizeit für die Feuerwehr aufgebracht.

Er trat im September 1979 in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Mönchengladbach ein. Walter legte im Mai 1984 die Gruppenführer- und im September 1985 die Zugführerprüfung ab. Im Jahr 1989 absolvierte er die Ausbildung zum Führer von taktischen Verbänden. Nach kommissarischer Führung der Einheit Rheindahlen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Mönchengladbach wurde er 1989 zum Einheitsführer der Einheit ernannt. Er ist damit der zurzeit dienstälteste Einheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Mönchengladbach.

1998 wurde er mit der Verdienstmedaille des Stadtfeuerwehrverbandes Mönchengladbach e. V. und 2013 mit dem Feuerwehrehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber geehrt. Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen ehrte Herrn Klerx 2004 mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber und 2014 in Gold für 25- bzw. 35-jährige treue Pflichterfüllung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der

nicht zu bemessen.“

Walter Klerx, der 2002 zum Brandobersinspektor befördert wurde, dem höchsten Dienstgrad, der in einer Freiwilligen Feuerwehr Mönchengladbachs erreicht werden kann, hat 1986 den Brandschutzunterricht in den Rheindahlener Grundschulen eingeführt, 2002 den Förderverein der Feuerwehr gegründet und ihm ist auch maßgeblich der Umbau des Gerätehauses zu verdanken. In unzähligen Einsätzen auch über die Stadtgrenzen hinaus, u.a. 2013 im Katastrophengebiet beim Hochwasser in Magdeburg oder in diesem Jahr noch am 2. Juni im Kreis Wesel hat er sich in den Dienst am Bürger gestellt.

Zahlreiche Vereine hat er bei ihren Aktivitäten unterstützt, so manches Kappesfest oder so mancher Nikolausmarkt wäre ohne seine tatkräftige Hilfe schwierig gewesen. Ihm und der Rheindahlener Feuerwehr haben wir auch das Auf- und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung im Rheindahlener Zentrum zu verdanken. Die Rheindahlener Martinszüge wären ohne die Begleitung der Feuerwehr nicht durchzuführen. Diese Aufzählung ließe sich noch um viele Dinge ergänzen.

Was den Kameraden in seiner Einheit aber besonders wichtig war: „Auch als Kamerad und Freund konnte und kann man

BEGEGNUNGSSTAETTE

 HELENASTRASSE 3

Kirmesmontag, 22. August

 ab 9 Uhr

Prünkerfrühstück

bei der 

Voranmeldung für Gruppen

bis 10. August

 unter Telefon

02161/916990

Frau Bösch 



Bundesverdienstkreuz

Es passiert ja nicht so schnell, dass ich sprachlos werde. Als ich aber erfuhr, dass der Bundespräsident mir das Bundesverdienstkreuz verliehen hat, war der Fall eingetreten. In wenigen Sekunden lief ein großer Teil meines Lebens vor mir ab, und es kam mir so vor, als würde ich ein paar Stationen noch einmal durchleben. Das war ein wirklich beeindruckendes Erlebnis.

Es war aber auch sehr eindrucksvoll zu sehen, dass viele Menschen an diesem Ereignis großen

Anteil nahmen. Viele haben mich zur Verleihung ins Kölner Rathaus begleitet oder an der Feier im Elternhaus teilgenommen. Zuverspruch und Anerkennung erhielt ich von Spendern und Förderern des Fördervereins, von Freunden und aus dem nachbarschaftlichen Umfeld. Bei Ihnen möchte ich mich sehr herzlich für Ihren tollen Artikel bedanken. Viele Menschen in meinem Umfeld haben ihn gelesen und ich habe gute Resonanzen erhalten. Hierüber habe ich mich riesig gefreut. Sie können sicher sein, dass mir das für mein weiteres ehrenamtliches Engagement im Förderverein auch in Zukunft Antrieb sein wird.

Marlene Merhar
Förderverein für krebserkrankte Kinder e.V. Köln

Wer erinnert sich noch?



Schützenfest 1949
König Willi Eisenacher



Schützenfest 1987
König Clemens Offergeld Jr.



WUSEL & CO.
Dog Hair & Shop
Stadtwaldstraße 235
41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 467 42 72
Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Ihr Partner für Ausbau & Elektro
und Sonnenschutz.**

Möbel- u. Bautischlerei, Trockenbau, Dachausbau, Elektroinstallationen, Parkett
Markisen, Haustüren und Fenster, schlüsselfertiger Innenausbau
Büro Rheindahlen: Ralf Hoppen, 0172 8763631
Besuchen Sie unsere Ausstellung: Hoppen Innenausbau GmbH
Schloßstraße 46-52 (neben Aldi) - 41238 Mönchengladbach (Rheydt)
Tel. 02166-99190 - (0)-31/-32 Fax -90 www.hoppen-innenausbau.de

Einladung an alle Mitglieder des Bürgervereins Rheindahlen



*Der Bürgerverein Rheindahlen e.V.
lädt Sie herzlich zu einer Veranstaltung ein auf
Sonntag, dem 14. August 2016, 11 Uhr
„Alte Post“ Rheindahlen, Hardter Straße 12
Der Bürgervereinehrt
Hans Mäurer,
Walter Klerx,
Thomas Steffan
mit dem Preis
„LOTT JONN“*

*Musik: Handgezeugt und Mundgeblasen
Es gibt Getränke und ein leckeres Suppchen
Rheindahlen, den 15. Juli 2016
Charly Jansen
Baus*

KFZ-MEISTERBETRIEB

INHABER MARC STENDER

NEU- UND GEBRAUCHTREIFEN

STAHL- UND ALUFELGEN

NEU/GEBRAUCHT

SAISONEINLAGERUNG

ACHSVERMESSUNG

INSPEKTIONEN U. REPARATUREN

KFZ - MEISTERBETRIEB

REIFEN
CENTER
WEST

IHR Reifenprofi in Rheindahlen

Am Baumlehrpfad 6 • 41179 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 30 800 66

13 Jugendliche aus Afghanistan, Syrien, Irak, Pakistan und der Elfenbeinküste leben hier im „Startplatz“

Ich kann mir vorstellen, dass gerade nach dem Attentat in Würzburg, verübt von einem jugendlichen Flüchtling, der unten stehende Bericht von einigen sehr kritisch aufgenommen wird. Aber es gab auch schon deutsche Amokläufer in Winnenden oder Erfurt, man darf das nicht pauschalisieren. Angesichts dessen, dass ein Drittel aller Flüchtlinge minderjährig ist, die meisten sind männlich und zwischen 15 und 17 Jahre alt, müssen wir jedoch darauf achten, dass sich einzelne aus dieser Gruppe nicht isolieren und radikalieren. Deshalb sollten wir die Anstrengungen verstärken, diese Menschen so schnell wie möglich zu integrieren. In Rheindahlen gibt es viele gute Beispiele dafür, wie Flüchtlingen dabei geholfen wird. Nicht nur die Mitglieder des Arbeitskreises Asyl leisten hier Vorbildliches, es gibt auch viele Einzelpersonen und Familien in Rheindahlen, die einzelne Flüchtlinge oder auch ganze Familien betreuen. Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ist das Jugendamt zuständig, das die mikas GmbH & Co.KG beauftragt hat, in Rheindahlen ein Angebot aufzubauen. Die Einrichtung Startplatz, von mikas betrieben, stellt sich hier vor.

Manfred Drehsen

Viele haben sich vielleicht in den letzten Monaten gefragt, wer die Gruppe von ausländischen Jugendlichen ist, die in im Stadtbild von Rheindahlen immer wieder auftaucht und in direkter Nachbarschaft zum Altenheim wohnt.

Diese Jungen gehören zu der Einrichtung „Startplatz“, die seit November 2015 die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge betreut. Die mikas GmbH & Co.KG ist ein unabhängiges und zukunftsorientiertes Dienstleistungsunternehmen im Bereich der individuellen und flexiblen Jugend- und Familienhilfe und bereits seit 13 Jahren für die Jugendämter in der Umgebung tätig.

Das ehemalige Seniorenhaus auf der Mühlenwallstrasse wurde im Spätsommer 2015 erworben, um dort ein Angebot der stationären Jugendhilfe aufzubauen. Aufgrund der großen Anzahl minderjähriger Flüchtlinge Ende letzten Jahres, wurde das Angebot in Kooperation mit dem Jugendamt Mönchengladbach kurzfristig auf diese Zielgruppe ausgerichtet.

Mittlerweile leben 13 Jugendliche aus Afghanistan, Syrien, Irak, Pakistan und der Elfenbeinküste in der Einrichtung und werden durch ein Team aus Sozialpädagogen, Erziehern, Lehrern, Sprachmittlern etc. unterstützt. Deutschlehrer sind für einen regelmäßigen Unterricht und Haushaltskräfte für das Vermitteln von Alltagsaufgaben wie waschen, kochen etc. angestellt.

Zu den Hauptaufgaben gehören hierbei neben der sprachlichen Integration, die medizinische Versorgung, eine schulische Anbindung, Freizeitgestaltung und das Entwickeln einer positiven Zukunftsperspektive. Hierbei stellt die Arbeit mit den zum Teil hochtraumatisierten Jugendlichen die Mitarbeiter der Einrichtung immer wieder vor große Herausforderungen.

Es wird versucht in Rheindahlen und Umgebung ein Netzwerk von Institutionen aufzubauen, in dem eine erfolgreiche Integration gelingen kann. Alle Bewohner sind hochmotiviert, für sich und die



zurückgebliebenen Familienmitglieder eine erfolgreiche Integration in Deutschland zu gestalten. So konnte man sich beispielsweise schon nach wenigen Monaten flüssig auf Deutsch mit den meisten Bewohnern unterhalten.

Wir freuen uns darüber, dass wir zum heutigen Zeitpunkt bereits zahlreiche Unterstützung erfahren durften. Von der Aufnahme in Sportvereine über Sach- und Lebensmittelspenden bis hin zur Organisation von Freizeitaktivitäten, die Bereitstellung von Praktikumsstellen und eine unproblematische medizinische Grundversorgung. Sollten Sie sich engagieren wollen, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf (startplatz@mikas.de).



mohns plant

carsten mohns
dipl.-ing. architekt aknw
staatl. anerk. sachverständiger

rochusstrasse 84
41179 mönchengladbach
web: www.mohnsplant.de
fon: 0 2161 30 44 238



Steinbildhauerei Gnotke

SEIT 1875

Meisterbetrieb

Hardter Str. 14-16
41179 Mönchengladbach
Rheindahlen

Tel.: 0 21 61 / 58 03 14
Fax: 0 21 61 / 57 15 64

Nächster SL 26.8.2016

Fensterfolien jeglicher Art inklusive Montage

Dekorfolien für Glastüren und Fenster
Sicherheitsfolien: Splitterschutz und Einbruchhemmend
Sonnenschutzfolien: Brandschutz, Hitzeschutz

Fensterfolien Mönchengladbach
Inh. M. Wilms
Broicher Straße 183, 41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 582869 · Fax 02161 / 9589688
info@fensterfolien-mg.de
www.fensterfolien-mg.de



FENSTERFOLIEN
Mönchengladbach

Schuhmacherei und Schlüsseldienst Wickrath

Schuhreparaturen
Schlüsselanfertigungen
Türöffnungsdienst
Stempel
Türschilder
Gravuren
Lasergravuren

B.Borsutzky
Quadstraße 11
41189 Mönchengladbach
Tel: 02166 - 6475055
bodoborsutzky@web.de

Öffnungszeiten:
Mo, Die, Do, Fr : 9.30 - 18.00 Uhr
Mi u. Sa : 9.30 - 13.00 Uhr
www.schuh-schluesel-wickrath.de

Stefanie Kunschke, ihre Wurzeln liegen in Rheindahlen: Eine lyrische Sopranistin

Bei der Diamant-Hochzeit von Johanna und Rudi Bach hörten wir sie zum ersten Mal: die lyrische Sopranistin Stefanie Kunschke, in Rheindahlen zur Schule gegangen, einen großen Teil ihrer Kindheit hier verbracht. Ihre Eltern leben noch immer in Rheindahlen. Am Gymnasium am Geraweiher machte sie ihr Abitur. Dann studierte sie für das Lehramt: Musik und evangelische Religion, Fächer die heute besonders gesucht sind. So war es klar, sie bekam sogleich nach ihrem Staatsexamen eine Stelle. Bis dahin ein ganz normaler Weg. Aber dann passierte es. Die Eltern waren überrascht, kritisch, ablehnend: die Tochter wollte nicht wie ihre Eltern als Lehrerin arbeiten, in einem gut dotierten Beamtenverhältnis. Das Kind wollte Musikerin werden, Sopranisten, frei schaffende Künstlerin. Und sie ging ihren Weg, die Mutter signalisierte als erste ihre Zustimmung, der Vater folgte. Es folgte ein klarer, geradliniger Weg, keine Zufälle und glückliche Umstände. Stefanie

Kunschke war nicht nur selbst davon überzeugt, dass Musik ihr Leben sei, ihre Lehrer und Professoren erkannten in ihr die große Begabung, förderten und forderten sie auch. Neben ihrem intensiven Studium an der Musikhochschule in Köln, (2002 beschloss sie ihr Studium mit dem Konzertexamen), war sie aber auch immer wieder an der Front tätig: mit Klaus Paulsen, der heute Kantor an der Münster-Basilika ist, gründete sie die Mönchengladbacher Singschule. Zudem leitete sie mehrere Chöre im Umkreis von Köln und den Chor der Philharmonie Junger Christen in Augsburg.

Ihre Liebe aber gehört dem eigenen Einzelgesang. Partien in deutschen Opern-, Operetten, sie ist Lied-, und Oratoriensängerin in der Stimmgattung lyrischer Sopran.

Erste Engagements führten sie während ihres Studiums an die Oper Bonn und an das Theater Hagen. An der Jungen Kammeroper Köln trat sie als Pamina in „Die Zauberflöte“ auf.

Ihr erstes festes Engagement

erhielt Stefanie Kunschke 2002 am Theater Lübeck, wo sie bis 2006 engagiert war. Dort konnte sie sich Partien des leichteren lyrischen Fachs ersingen und erproben, sich aber auch stimmlich weiterentwickeln. So sang sie u.a.



Anne Trulove in Rakes Progress, Gretel in Hänsel und Gretel, Stasi in der Csardasfürstin, Christel im Vogelhändler und Marie in Zar und Zimmermann. Von Lübeck wechselte sie 2007 als lyrischer Sopran an das Theater Augsburg. Einige Monate später wurde ihr

der Augsburger Theaterpreis verliehen. Seit Beginn der Spielzeit 2007/2008 war Stefanie Kunschke Ensemblemitglied am Staatstheater am Gärtnerplatz. Zur Zeit ruhen dort alle Verträge, bis mindestens Oktober 2017 ist das Gebäude wegen Generalsanierung geschlossen.

Wie es weiter geht? Wenn man Stefanie Kunschke begegnet, ist man beeindruckt von ihrer Fröhlichkeit und Heiterkeit, sicher ein Zeichen ihrer Lebensfreude und Lebenslust. Ihr Lachen ist ansteckend. Und die Zukunft? Da ist sich die Sopranistin ganz sicher, sie wird ihren Weg gehen. Dazu lernt sie jeden Tag weiter in neuen Rollen: Die lyrische Sopranistin erweitert aktuell ihr Repertoire um Sieglinde in Walküre von Richard Wagner, die sie erstmalig am 20. November in München (Alte Kongresshalle) singen wird. Zudem ist die Partie der Arabella von Richard Strauß nun neu in ihrem Repertoire. Sie widmet sich den schweren lyrischen Partien, dem jugendlich-dramatischen Stil. Weiterhin viel Erfolg. cj

Umfangreiche Umbaumaßnahmen bei Optik Buschfeld Inh. Martin Schneider in Rheindahlen

Seit 1996 besteht unser Augenoptikfachgeschäft in Rheindahlen am St.-Helena-Platz 3 (direkt gegenüber der Kirche).

Viel hat sich verändert, nur nicht unser Anspruch, Ihnen zukünftig einen noch umfangreicheren Service bieten zu können.

Vom 05.09.2016 bis 25.09.2016 unterziehen wir unser Geschäft einer Verjüngungskur, verleihen ihm mit umfangreichen Umbaumaßnahmen neuen Glanz und investieren für Sie in ein modernes Ambiente.

Deshalb bleibt das Geschäft in dieser Zeit für den Verkauf geschlossen.

Für Reparaturen und Serviceleistungen bieten wir Ihnen unseren gewohnten Service in der hauseigenen Werkstatt an.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue und das Vertrauen, das Sie in uns setzen und überraschen Sie im Monat August 2016 mit

20% Rabatt auf alle Brillenfassungen und Sonnenbrillen!!

Wir machen Ihnen schöne Augen!

 **Optik buschfeld**
inh. martin schneider



*Ihr Optikerfachgeschäft
in Rheindahlen*

st.-helena-platz 3
41179 mg-rheindahlen
telefon 021 61 - 58 10 65



Freuen Sie sich jetzt schon auf ein neugestaltetes Ladenambiente mit vielen attraktiven Angeboten und stoßen Sie mit uns an zur

„Wiedereröffnung“ ab 26.09.2016

**Wir machen Ihnen schöne Augen
Team Optik Buschfeld / Rheindahlen**

Tag der offenen Tür beim TVR

Viele Besucher nutzten die Chance, um sich beim Tag der offenen Tür des Turnverein Rheindahlen am 2. Juli in Turnhalle und Schwimmbad über die verschiedenen Sportangebote des Turnvereins zu informieren oder gleich selber einmal beim Volleyball, Badminton, Taekwondo, Trampolin oder Aerobic mitzumachen. Viel Applaus bekamen auch die verschiedenen Kinder-Turn- und Aerobic-Gruppen für Vorführungen ihres Sports. Ab 17.00 Uhr ging es dann auf dem Gelände des Vereinshauses weiter. Hier konnten der neue Barfuß-Gang, die Bogenschießanlage und die Boule-Bahn ausprobiert werden, und auch das Grill-Buffer fand viele Freunde. Besonders freute sich der TVR über den Besuch von Frau Jansen, Filialeiterin der Geschäftsstelle der



Stadtparkasse Mönchengladbach, die eine großzügig Spende aus dem PS-Zweckertrag in Höhe von 2000 Euro an den 1. Vorsitzenden Michael Erke überreichte. Dieses Geld wird genutzt, um neue Sportgeräte anzuschaffen und das Vereinsgelände weiter zu gestalten.



Das Ende der Vötschesvööler

Leider kommen immer mehr alte Redensarten und Bezeichnungen, nicht nur in der plattdeutschen Sprache, unter die Räder. Dabei waren sie oft so markant und eindeutig, nicht verletzend, auch wenn sie etwas schlüpfrige Dinge beschrieben. Das Vrommesch es en Schloonz, sollte heißen: das Mädchen ist eine nachlässige Person. Der Begriff kam aus der Weberei, ein Schloonz an de Kätt han hieß: einen Webfehler haben. Besonders viele Umschreibungen gab es um den Po, dr Hengeschde or die Vott. Es gab schöne Umschreibungen: Vötsche an de Ä-ed, Umschreibung für eine kleine Person. Oder: wenn dä so wigder meck, dann stipp dä die Vott op, dann wird es ihm schlecht ergehen, sterben. Mesch hant se die Kahr vörr de Vott jeschörsch. Man hat mir übel mitgespielt. Wat von de Vott vertelle, nicht sittlich einwandfrei Reden halten. Und wer kannte nicht den Vötschesvööler? Er war ortsbekannt, bei Mann und Frau. Da ging man früher doch noch sehr oft tanzen. Wer tanzt denn heute noch? Die Jugend rockt in der Disco, für die Alten gibt es gar nichts mehr. Für den Vötschesvööler alter Tage gab es am Wochenende viel zu tun, denn hier wurde überall in den Dörfern noch getanzt. Und wenn dann die Sommerzeit kam, dann war es die Hochzeit der Vötschesvööler, bei all den Kirmessen im Land war er dabei. Es wurde in den Zelten geschwoft und beobachtet. Die Jugend hatte einen Blick für Vötschesvööler. Es wurden Wetten darauf abgeschlossen, wann er so weit war, wann seine Hand ganz allmählich herunterging. Und viele Mädchen erkannten sie, die Vötschesvööler. Warum ich das erzähle? Nicht, weil jetzt auch in und um Rheindahlen die hohe Zeit der Kirmessen anfängt. Nein, dem Vötschesvööler hat man von oberster Stelle den Garaus gemacht, es wird gefährlich für Vötschesvööler. Bundesjustizminister Heiko Maas hat ein neues Sexualstrafrecht auf den Weg gebracht, mit dem er Schutzlücken schließen will. Nein ist nein, heißt es. Das ist das Ende der Vööler. Und wenn es dann demnächst ganz laut „Nein!“ durch das Zelt klingt, wird es auf einmal ganz still und jeder schaut sich um, wo denn ein Vötschesvööler zugeschlagen hat. Das wird lustig werden. Vielleicht hat aber nur eine Maid dem Verehrer, der ihr einen Heiratsantrag macht, laut ein „Nein!“ entgegengebrüllt, weil sie erkannt hatte: ein echter Vötschesvööler, mit dem nie.

Charly Jansen

Wein muss man probieren!

Da stehen zahllose Flaschen im Weinregal des Handels. Vor dem Regal stehen ratlose Weintrinker. Und nehmen die Flasche mit dem edlen Etikett.

Weingeschmack ist subjektiv. Welcher Wein die eigene Vorliebe wirklich trifft, kann man eigentlich nur mit dem Probierglas in der Hand feststellen.

Deswegen kann man bei uns vor dem Weineinkauf probieren: Während der Öffnungszeiten stehen eine ganze Reihe unterschiedlicher Weine zur Verkostung bereit. Da weiß man, was man kauft.

Aber auch für die häusliche Weinprobe wird man bei uns fündig. Bis Ende August gibt es eine Auswahl unserer aktuellen Weine als

Probierpakete zum Probierpreis

Weindepot Hans-Peter Gietzen

Mönchengladbach-Rheindahlen, St. Peter Str. 3
Tel 02161-570772, info@vinos-hpg.de, www.vinos-hpg.de
Donnerstag, 17.00-20.00, Freitag 16.00-19.00, Samstag 11.00-14.00

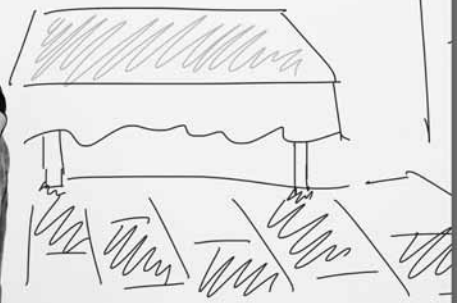
PRÄZISA DER HOLZ-DIENST

Sie träumen von neuen Wohnräumen?

Wir kümmern uns drum!

Wir als Team von kompetenten Schreibern erledigen sämtliche Holz-Arbeiten, demontieren Ihre Möbel, bauen sie hinterher wieder fachgerecht zusammen, und den Maler, den Elektriker, den Klempner und und und bringen wir gleich mit!

Denn wir arbeiten seit Jahren mit vielen anderen Handwerkern zusammen, und das heißt für Sie: Nur 1 Ansprechpartner für das gesamte Projekt und reibungslose Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Und das spart: Zeit, Nerven und Geld!



PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

Raumausstattung Hützen

Inhaberinnen: Müller-Nelles und Bernsdorf

*Wir machen
das Wohnen schöner!*

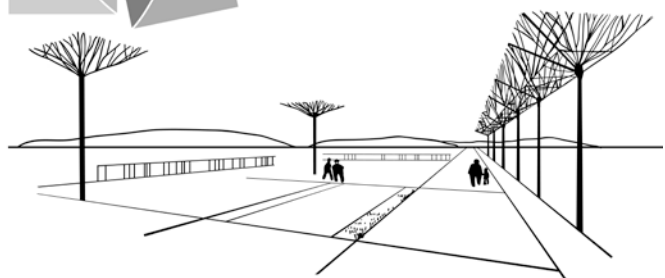
- Gardinen
- Dekorationen
- Flächenvorhänge
- Raffrollos
- Plissees
- Rollos
- Lamellenvorhänge
- Jalousetten
- Polsterarbeiten
- Teppiche
- Waschsche

Telefon
02161-63497

Hovener Straße 74
41066 Mönchengladbach
www.raumausstattung-huetzen.de

Veranstaltungen August 2016

29.-31.07.	Johann-Lüttgen-Turnier	Bezirkssportanlage	SC Rheindahlen / Senioren
02.08.16	Treffen Geschichtsfreunde	19.00 Uhr Bezirksverwaltungsstelle	Geschichtsfreunde Rheindahlen
03.08.16	Handarbeit (wöchentlich)	15.00 Uhr Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
03.08.16	Stammtisch	19.00 Uhr Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
04.08.16	Stammtisch Vogelgucker	19.00 Uhr Gaststätte Rißdorf	Vogelgucker Rheindahlen
05.08.16	Blutspende	15-19.30 Uhr Bundeswehr, Hardter Straße 9	Deutsches Rotes Kreuz
5.-8.16	Volks- und Heimatfest	Dorthausen	Heimatverein und Verein f. Leibesüb.
06.08.16	Übungsparty für Jedermann	20.00 Uhr Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
11.08.16	Wir fahren mit dem Fahrrad	14.00 Uhr Pfarrkirche St. Helena	kfd St. Helena Rheindahlen
12.08.16	Autorenlesung „In seiner Spur“	19.30 Uhr Stadtwaldstraße 323	Grabeskirche St. Matthias
12.-14.8.	Jugendturnier	Bezirkssportanlage	SC Rheindahlen - Jugend
17.08.16	Der ältere Mensch im Verkehr	14.30 Uhr Martin-Luther-Gemeindezentrum	Martin-Luther-Kirchengemeinde
19.08.16	Stammtisch	19.00 Uhr Gaststätte Zur Alten Post	Westsidebiker
20.-23.8.	Spätkirmes	Mühlentorplatz/Hilderather Straße	St. Helena Schützenbruderschaft
22.08.16	Prünkerfrühstück	ab 9 Uhr Begegnungsstätte Helenastraße 3	AWO Rheindahlen
23.08.16	Spielgruppe 0 - 3 Jahre (wöch.)	10.00 Uhr Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
24.08.16	Runde der Mitarbeiterinnen	15.00 Uhr Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
25.08.16	Musikgarten 0-36 Monate (wöch.)	09.30 Uhr Helenatreff, Mühlenwallstraße 73	kfd St. Helena Rheindahlen
25.08.16	Elternberatung STUPS	15-16 Uhr Familienzentrum Südwall	Familienzentrum + EBS
27.08.16	West Coast Swing (neuer Kurs)	21.00 Uhr Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach
28.08.16	Ökumenischer Besuchsdienst	14.45 Uhr Städtisches Altenheim	kfd St. Helena Rheindahlen
29.08.16	Gesellschaftstanz (neuer Kurs)	19.00 Uhr Broicher Straße 13	TSC Mönchengladbach



www.caspers-garten.com
fon 02161 / 3086793

Pflipsen P

HEIZÖLE UND KRAFTSTOFFE

021 66 / 135-0 · www.pflipsen.de

PRÄZISA DER HOLZ-DIENST

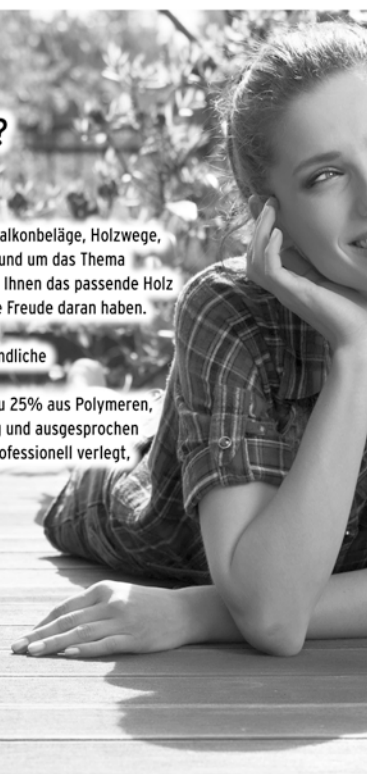
Sie träumen von einer neuen Terrasse?

Wir kümmern uns drum!

Wir planen und montieren Holzterrassen, Balkonbeläge, Holzwege, Stege über Gartenteiche und vieles mehr rund um das Thema Holz im Garten. Wir wählen gemeinsam mit Ihnen das passende Holz und setzen alles so um, dass Sie jahrelange Freude daran haben.

Haben Sie auch schon mal über barfußfreundliche WPC-Dielen nachgedacht?

Sie bestehen zu 75% aus Holzfasern und zu 25% aus Polymeren, sind absolut witterungsfest, formbeständig und ausgesprochen pflegeleicht. Sind sie also einmal richtig professionell verlegt, halten WPC-Dielen quasi ewig.



PRÄZISA · Joachim Arndt · Rochusstr. 220 · Mönchengladbach
Tel. 02161-307812 · www.der-holz-dienst.de

Einbruchschutz



- Sicherheitsbeschläge
für Fenster und Türen

- Beratung vor Ort

SCHREINEREI KARL PURRIO KG

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53

Der Stadtbetrieb heißt jetzt mags

Der Stadtbetrieb Mönchengladbach heißt ab dem 1. Juli mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR. Der mags-Vorstand präsentiert außerdem ein neues Projekt: Fünf Mülldetektive sind ab sofort Abfallsündern auf der Spur. Kompetenzzentrum Sauberkeit, AöR Sauberkeit oder schlicht AöR – mit diesen Begriffen wurde die neue Stadtochter zuletzt umschrieben.

Jetzt gibt es einen offiziellen Namen: Mit dem 1. Juli heißt die AöR mags. Namen und Logo stellte Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners, der zugleich Vorsitzender des mags-Verwaltungsrates ist, gemeinsam mit dem GEM-Aufsichtsratsvorsitzenden Fred Hendricks und den Vorstandsmitgliedern Hans-Jürgen Schnaß (Vorsitz), Gabriele Teufel und Hans-Günter Petry vor.

mags steht für „Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe“ und beschreibt die Geschäftsfelder des Unternehmens: Abfallwirtschaft, Grünunterhaltung und Straßenmanagement. Ergänzt wird der Name durch ein Herz: Jede Farbe darin steht für einen Unternehmensbereich: Blau für den Logistiker GEM, Grün für die Grünunterhaltung und ein Rotton für den Bereich Straßenmanagement. Passend dazu wirbt das Unternehmen mit Slogans, die das Unternehmensziel definieren: Mönchengladbach zu einer lebenswerteren und gepflegteren Stadt zu machen.

„Ich mags sicher“ - Die Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Mönchengladbacher Stadtgebiet wird über den Bereich Straßenmanagement koordiniert. Die Mitarbeiter unterhalten ein Straßen- und Wegenetz von circa

950 Kilometer Länge. Im Alltag begegnen sie uns bei der Beseitigung von Schlaglöchern wohl am häufigsten.

„Ich mags sauber“: Saubere Straßen und Plätze und eine geordnete Abfallabholung sind die Kernkompetenz des Logistikers GEM. Seit dem 1. Januar ist die GEM ein Tochterunternehmen von mags. Die Mitarbeiter erfüllen Aufgaben aus den Bereichen



Abfallwirtschaft und Straßenreinigung im Auftrag von mags. „Ich mags grün“ – Mit dem Buntten Garten, dem Bresges Park oder dem Volksgarten bietet die Stadt attraktive Naherholungsgebiete. Erst zuletzt erreichte Mönchengladbach in einem Ranking Platz 29 der grünsten Großstädte Deutschlands. Laut Studie verfügt unsere Stadt über 130 Quadratkilometer Grünfläche. Das entspricht etwa 490 Quadratmeter Grün pro Einwohner. Zum Bereich Grünunterhaltung zählen auch die Friedhöfe und der Bereich Forst sowie die Sport- und Spielplätze.

MG im Herzen Der Slogan „MG im Herzen“ rundet das neue Logo ab. Die Stadtochter macht so noch einmal deutlich, dass jeder

Mitarbeiter jeden Tag auf vielfältige Weise und mit jeder Menge Herz einen Beitrag leistet, um unsere Stadt zu einem lebenswerteren und gepflegteren Ort zu machen.

Die neue Organisation ermöglicht es, Zuständigkeiten die den öffentlichen Raum betreffen, effektiv zu bündeln: „Wir können Prozesse einfacher und effizienter organisieren“, sagt Vor-

zum 1. Juli in die AöR über.

Rund 800 Mitarbeiter sind dann – zählt man die GEM-Kollegen dazu – bei der Stadtochter mags tätig. Hauptsitz des Unternehmens ist Am Nordpark 400.

Ein neues Projekt von mags ist der Einsatz von Mülldetektiven. Fünf Mitarbeiter gehen ab sofort im Stadtgebiet auf Streife. Mal inkognito und mal mit neongelben mags-Jacken ausgestattet, machen sie sich auf die Suche nach illegalen Abfallentsorgern. Die Mülldetektive unterstützen so die Kollegen der mags-Tochter GEM, die schon heute täglich ausrücken und wilde Müllkippen in der Stadt beseitigen.

Im Mittelpunkt steht eine effektive Aufklärung der Bürger: Die Verursacher von wildem Müll werden vor Ort auf ihr Fehlverhalten hingewiesen und aufgefordert, ihre Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen. Doch oft sind die Abfallsünder längst verschwunden. Die unrechtmäßige Entsorgung von einer Tüte Restmüll kostet ab 100 Euro aufwärts, bei einer Kofferraumladung Sperrmüll sind es mindestens 600 Euro Bußgeld. Das gilt sowohl für Fragen zur Abfallwirtschaft als auch zur Unterhaltung und Pflege sowie das Säubern der Straßen, Grünanlagen und Friedhöfe sowie der Sport- und Spielplätze. Die Mitarbeiter sind von Montag bis Samstag in der Zeit von 6 bis 22 Uhr unter 02161 49 10 10 oder per E-Mail an service@mags.de erreichbar. Infos unter www.mags.de oder auf der Facebook-Seite mags.mg.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir bleiben mit Sicherheit in Ihrer Nähe. Auch nach unserem Umzug.

Nach unserem Umzug wollen wir Ihnen noch besser mit Rat und Tat zur Seite stehen. Erleben Sie in unseren neuen Geschäftsräumen den Service, den Sie von uns erwarten. Auch wenn Sie noch nicht Kunde bei uns sind.

 Geschäftsstelle **Michael Jendges**
Servicecenter im Nordpark
Hennes-Weisweiler-Allee 14-18
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 581041 • Fax 02161 570817
michael.jendges@gs.provinzial.com



www.provinzial.com

Bestattungsinstitut Heinrichs

Dem Leben einen würdigen Abschied geben.

Wir nehmen uns Zeit für Sie, mit größter Urnenausstellung am Ort.



Plektrudisstraße 21 - 41179 Mönchengladbach

Tel. 0 21 61 / 30 31 00 4

Tag & Nacht für Sie dienstbereit

www.bestattungen-heinrichs.de

Impressionen vom der Klompenparade in Günhoven





Jubiläen und Vogelschuss in der Reiterei

Am 16. Juli fand wieder der jährliche Vogelschuss zur Ermittlung des Gruppenkönigs innerhalb der Reiterei statt. Hierzu hatte der aktuell amtierende Gruppenkönig Jürgen Ohlenforst sowie seine Frau Gisela zu sich nach Hause eingeladen. Zunächst gab es Ehrungen für langjähriges Mitreiten beim Schützenfest. Zum 25. Mal saß bereits im letzten Jahr Major Norbert Maaßen auf dem Pferd. In diesem Jahr sind dies Oberst Ulrich Maaßen und Major Clemens Offergeld. Sogar zum 50. Mal und damit wohl einmalig in Rheindahlen und weiter Umgebung reitet Generalfeldmarschall Johannes Kempers in Rheindalen mit. Alle Jubilare erhielten unter großem Beifall der

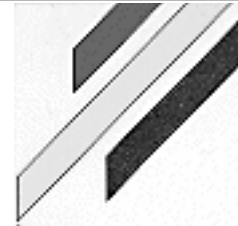


Reitersfreunde entsprechende Urkunden. Danach ging es zum Vogelschuss. Zunächst ermittelten die Frauen der Reitersleute ihre Königin. Mit dem 90. Schuss war hier Anne Hoever erfolgreich und wurde natürlich von ihrem Generalfeldmarschall mit einem kleinen Präsent beglückwünscht.

Anschließend wollten die Männer natürlich das Ergebnis toppen. Dies gelang dann auch nach



hervorragenden, treffsicheren 57 Schüssen wiederum Jürgen Ohlenforst, der nunmehr natürlich das Silber ein weiteres Jahr tragen darf.



Heizung Sanitär Bihn

*Gas- und Ölfeuerung - Bädergestaltung
Neubau - Altbausanierung
Beratung - Planung - Kundendienst*

*Hermesberg 1 - 41179 Mönchengladbach
Telefon (0 21 61) 58 22 96 - Telefax (0 21 61) 57 19 53*



sparkasse-mg.de

**Wenn Schützen und Sparkasse
im Gleichschritt gehen.**

Seit jeher fühlen wir uns mit den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt eng verbunden. Zusammenhalt, Engagement und Vertrauen sind auch für uns Grundwerte unseres Handelns.

Wenn's um Geld geht

**Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

DAHLENER NACHT

Freitag 19. August
20 Uhr

Festzelt an der Hilderather Straße

Eintritt frei!

**Musik und Comedy
vom Feinsten!**



Zwei bessere Hälften

**Mehr als
Blasmusik**



Pipes + Drums

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG
VON



**Josef
Schmitz**

Fenster und Türen. Seit 1912.

ES LÄDT EIN
DIE ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT
RHEINDAHLEN UND KIRCHSPIEL E.V.



Geschäftsführer Jürgen Ohlenforst: „Es soll ein bunter Abend für alle Bürger werden.“

St. Helena Schützenbrüder präsentieren etwas ganz Besonderes

Einlass schon ab 19 Uhr, bei freiem Eintritt wird es voll im Festzelt

Die St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen und Kirchspiel e.V. gehört in Mönchengladbach zu einer der ältesten Bruderschaften, gegründet im Jahre 1433. Ein solches Alter ist aber nicht der Garant dafür, dass es auch für die nächsten Jahre immer weiter geht.



Jürgen Ohlenforst, seit 2009 Geschäftsführer der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen

„Generell müssen wir feststellen,“ sagt der Geschäftsführer der Bruderschaft, Jürgen Ohlenforst (56), „dass es in der heutigen Zeit immer schwerer wird, ohne große Bauchschmerzen Schützenfeste zu organisieren. Man muss sich schon in jedem Jahr Gedanken darüber machen, wie man die Aufmerksamkeit der Mitbürger gewinnt.“

So geschehen auch in diesem Jahr. In den vergangenen Jahren war der Freitagabend des Schützenwochenendes das Sorgenkind. Über viele Jahre versuchte man, die Jugend ins Zelt zu ziehen, mit immer weniger Erfolg.

„Es lag ganz sicher nicht an unseren Angeboten. Aber das Freizeitverhalten der jungen Menschen hat sich geändert. Man geht erst spät am Abend, gegen 22 Uhr auf die Piste, wie sie sagen, und kommt erst spät in der Nacht nach Hause. Das konnten wir mit Rücksicht auf die Nachbarschaft im Festzeltbereich nicht bieten,“ erläutert Jürgen Ohlenforst.

Nun hat man eine totale Kehrtwendung für den Freitagabend vorgenommen. Man ist zwar davon überzeugt, dass auch zu der Veranstaltung noch junge Menschen kommen, aber man hat es auf alle Bürger

jeden Alters abgesehen.

„Das müssen nicht nur Schützen sein. Jeder, der Freude an einem geselligen, bunten Abend hat, kann kommen. Bei freiem Eintritt.“ Das ist es doch. Und wenn man dann noch ein gutes Programm anbietet, müsste die Sache doch geritzt sein.

„Wir haben ein knackiges Programm. Es ist Musik und Comedy vom Feinsten und spricht die Besucher an,“ davon ist der Geschäftsführer überzeugt.

Es gibt perfekte Blasmusik. „Unsere Kapelle, die Hardter Blasmusik, zeigt aber noch viel mehr“, das ist für Ohlenforst sehr wichtig, „es gibt nicht nur Märsche und Volksmusik. Die Freude an junger frischer Blasmusik, verbunden mit traditionellen Bestandteilen, ist und bleibt ihr Ziel und erreicht die Zuhörer im besten Sinn.“

Aber auch die anderen Beiträge haben es in sich: Das Frauenkabarett Krefeld (FKK) zeigt bissig-witziges Kabarett. Da wird keiner mit seinen Fehlern verschont: keine Ehefrau und kein Ehemann. So mancher von ihnen wird sich und sein Verhalten in den Beiträgen wiederfinden und sich köstlich über seine Dummheiten amüsieren können.

Dass auch manche Vorkommnisse der Kirche, über die das normale Kirchenglied sich so oft ärgert, ihr Fett abkriegen, versteht sich. „Wir sind eine Bruderschaft,“ sagt Jürgen Ohlenforst zu diesem Teil des Abends, „die in der Kirche verwurzelt ist. Aber was an der Kirche kritisch ist, wird auch vom FKK so dargestellt. Das akzeptieren wir. Wir haben selbst in der Vergangenheit bewiesen, dass wir uns als Schützen auf die Schippe nehmen können. Das FKK wird das auch tun.“

Ganz besonders freut sich der Geschäftsführer auf den letzten Programmpunkt: die Castle Pipers sind eine Pipe and Drum Band und gehören dem Mackenzie-Clan in Schottland an.

„Ich erinnere mich noch heute immer sehr gerne an ähnliche Auftritte in unserem Jubiläumsjahr. Ich bekomme jetzt noch eine Gänsehaut. Und wenn die Castle Pipers dann zum Abschluss mit den Hardter Blasmusikanten gemeinsam aufspielen, ist für Rührung und Stimmung, Begeisterung und Ekstase, Entzücken, und Gefühlsüberschwang, Hochstimmung und Leidenschaft genügend Platz.“

„Wir glauben,“ sagt Jürgen Ohlenforst, „dass wir mit diesem Freitagabend alle Bürger aus Rheindahlen und Umgebung erreichen. Wir freuen uns, die Besucher der Dahlemer Nacht auch an den anderen Tagen des Schützenfestes begrüßen zu

DAHLENER NACHT

Freitag 19. August 20 Uhr

Musik und Comedy

vom Feinsten – Eintritt frei!

FKK Frauenkabarett Krefeld – das sind die zwei besseren Hälften! Bissig-witziges Kabarett, Sprachakrobatik, Schauspiel und Lieder nehmen die Beziehung zwischen Männern und Frauen, die Entwicklung in Kirche und Gesellschaft und den kleinen alltäglichen Wahnsinn aufs Korn.

Die Castle Pipers sind eine Pipe and Drum Band aus den Wassenberger Highlands und gehören dem Mackenzie-Clan in Schottland an. Die Band besteht aus 18 Mitgliedern und begeistert mit beeindruckenden schottischen Dudelsack- und Trommel-Klängen. Ein Musikgenuss mit Gänsehaut-Garantie!

Die Hardter Blasmusik zählt seit Jahrzehnten zu den besten Blasorchestern der Region. Aber wer jetzt nur an Märsche und Volksmusik denkt, der irrt: auch Blasmusik kann modern, frisch und mitreißend sein – lassen Sie sich überraschen!

ES LÄDT EIN: DIE ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT RHEINDAHLEN UND KIRCHSPIEL E.V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Josef Schmitz

Schützen- und Heimatfest Rheindahlen vom 20. bis 23. August 2016



Jetzt kommen die herrlichen Tage, heißt es wieder vom 20. – 23. August wenn die St.Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen und Kirchspiel e.V. das Schützen- und Heimatfest 2016 feiert.

Im Mittelpunkt stehen hierbei die Musketiere, die in diesem Jahr mit Schützenkönig Claus-Dieter Landolt und den Ministern Thomas Funken und Helmut Porta das Königshaus stellen.

Komplettiert werden die drei durch ihre Ehefrauen, Schützenkönig Claus mit Königin Marlies, Minister Thomas mit Gattin Angela und Minister Helmut mit Gattin Renate.

Als Königshaus sind sie ein eingespieltes Team, denn nach 2006 und 2010 bilden sie bereits zum dritten Mal das Königsgespann, nur wieder in wechselnden Positionen.

Wenn Schützenkönig Claus-Dieter Landolt und seine beiden Minister Thomas Funken und Helmut Porta zum Schützenfest in Rheindahlen regieren geschieht dies vornehmlich in lila und weiß, nämlich den unverkennbaren Farben der Musketiere. So wird die mit rund 10 000 Röschen geschmückte Königsresidenz am Dahlemer End in diesem prächtigen Farbenspiel erstrahlen. Zudem werden die gleichfarbenen Wimpelketten auf der Königsallee ein echter Blickfang sein.

Als Königsgruppen stehen die Musketiere sowie die Grünen Offiziere dem Königshaus zur Seite. Sie sorgen für einen reibungslosen Ablauf in der Prünkerwoche und beim Schützenfest an der Residenz.

Der amtierende Jungkönig heißt Mario Heidgen und gehört wie auch seine beiden Ritter David Rayer und Dennis Heidgen zur Gruppe Rheindahlemer Grenadiere. Stolz ist die junge Schützengeneration darauf, das altersmäßig jüngste Jungkönigsgespann zu sein, dass es seit der Einführung von Jungmajestäten in der St.Helena Schützenbruderschaft im Jahre 1980 gibt.

Das diesjährige Schützenfest hält für die vielen Besucher mit dem Maisetzen, dem Großen Zapfenstreich, den Umzügen, dem

Sternmarsch am Sonntagnachmittag, den Paraden und Zeltveranstaltungen wieder ein volles Programm bereit.

Der Startschuss zum Schützenfest in Rheindahlen fällt bereits am Freitag, 19. August um 20.00 Uhr mit einer neuen Veranstaltung im Festzelt. Da der bisherige Partyabend für die Jugend stark an Interesse verloren hat, wird es mit der Dahlemer Nacht eine Veranstaltung mit Unterhaltungsprogramm bei freiem Eintritt geben.

Künstler und Akteure aus unterschiedlichen Bereichen werden künftig den Abend gestalten und sicher für jede Altersgruppe etwas bieten. Die Besucher der ersten Dahlemer Nacht dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend fernab der weiteren üblichen Zelt-Tanzveranstaltungen freuen und Musik und Comedy vom Feinsten erleben.

Auch in diesem Jahr gibt es beim Schützenfest wieder Jubilare. So darf sich der höchste Chargierte der Bruderschaft, Johannes Kempers über 25 Jahre als Generalfeldmarschall freuen. Zu seinen Ehren wird es am Sonntagmorgen nach dem Festhochamt einen weiteren Großen Zapfenstreich im Innenhof des Altenheimes geben.

Ebenfalls 25 Jahre besteht die Gruppe Klumpenfrauen der Musketiere. Majestäten, Vorstand und Chargierte freuen sich darauf wieder viele Gäste zu Ihrem Schützenfest in Rheindahlen begrüßen zu können.



50 Jahre Reiterei: Bemerkenswertes Jubiläum von Generalfeldmarschall Johannes Kempers

Wenn man über Jubilare schreibt steht meist auch eine Geschichte dahinter, die ihren Platz im Leben desjenigen hat. Zudem bietet jedes Jubiläum die Möglichkeit einmal anzuhalten und zu schauen, wie der bisherige Weg verlaufen ist. So auch und in besonderer Weise bei Johannes Kempers.

Aber was macht dieses „Besondere“ aus? Ein Blick zurück mag an dieser Stelle erlaubt sein.

In jungen Jahren trat Johannes Kempers der Bruderschaft bei und fand die Faszination zu Pferden und der Reiterei. Sein festes Ziel vor Augen ein Reiter zu werden, arbeitete er bei diversen Bauern und auf der Gerkerather Mühle, um mit dem so verdienten Geld seine Reitstunden zu finanzieren.

Im Alter von 16 Jahren hatte er es geschafft und bestritt unter dem damaligen General Hans van Dyck als Adjutant 1967 seine erste Kirmes. Seitdem ist Johannes Kempers ohne Unterbrechung der Reiterei angehörig und reitet in diesem Jahr das 50. Mal mit.

Ebenso bekleidet er seit 25 Jahren in Folge das Amt des Generalfeldmarschalls und ist als oberster Chargierter Chef des Schützenzuges. Ein wahrlich besonderes Jubiläum, das es verdient benannt zu werden. Im Bezirksverband Mönchengladbach, Rheydt, Korschenbroich gibt es kein weiteres derartiges Jubiläum.

Doch Johannes Kempers ist nicht nur der Reiter, über den bis hier berichtet wurde, vielmehr hat er über Jahrzehnte einen wichtigen Beitrag innerhalb der



Bruderschaft und Gemeinschaft geleistet. Johannes Kempers gehörte 25 Jahre dem Vorstand an.

Hiervon war er 20 Jahre als 1. Geschäftsführer tätig und hat hierdurch maßgeblich die Geschicke der Bruderschaft mit gelenkt und die Ideale für „Glaube, Sitte, Heimat“ geprägt. Die Würde des Schützenkönigs trug er im Jahre 1977.

In der Vorbereitung zum Jubiläumsjahr der Schützenbruderschaft 2008, zum 575 jährigen Bestehen, war er der Vorsitzende des Festplanungsausschusses. Für sein Engagement innerhalb der Schützenbruderschaft wurde er im Laufe seines Schützenlebens mit vielen Ehrungen bedacht und gebührend ausgezeichnet. Als höchste Auszeichnung seiner Verdienste erhielt er das Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz.

An seiner Person mag man erkennen, wie wichtig eigene Wertvorstellungen sind und wie viel Kraft man hieraus einer Gemeinschaft wie der St. Helena Schützenbruderschaft geben kann. Die Schützen danken ihrem Generalfeldmarschall Johannes Kempers für das Geleistete mit dem „Großen Zapfenstreich“ am Sonntagmorgen nach dem Festhochamt im Innenhof des Altenheimes.

Zum Jubiläum gratulieren besonders seine Reiterkameraden, der Vorstand sowie alle Mitglieder der St. Helena Schützenbruderschaft Rheindahlen und Kirchspiel e.V.

ST. HELENA SCHÜTZENBRUDERSCHAFT RHEINDAHLEN UND KIRCHSPIEL E.V.

SCHÜTZEN- UND HEIMATFEST RHEINDAHLEN

19. bis 23. August 2016

Festzelt mit Biergarten – Hilderather Straße

An allen Tagen Eintritt frei!

Festprogramm

Fr	20.00 Uhr	Dahlener Nacht – Musik + Comedy vom Feinsten
Sa	17.30 Uhr	Antreten des Festzuges am Festzelt
	18.00 Uhr	Maisetzen und Großer Zapfenstreich am Haus des Königs, Dahlener End
	19.20 Uhr	Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof
	20.00 Uhr	Tanzabend mit der Band „Level 2 Party“
So	8.00 Uhr	Antreten des Festzuges am Festzelt
	9.00 Uhr	Festhochamt in der Pfarrkirche St. Helena
	10.45 Uhr	Zapfenstreich im Innenhof des Altenheims
	16.30 Uhr	Antreten zum Sternmarsch durch Rheindahlen
	17.30 Uhr	Große Parade vor der Königin auf dem Südwall
	19.30 Uhr	Ball der Königin mit der Band „Level 2 Party“
Mo	8.30 Uhr	Antreten des Festzuges am Festzelt
	11.00 Uhr	Klumpenparade auf dem Südwall
	13.00 Uhr	Vogelschuss zur Ermittlung der Majestäten 2017 und Klumpenball mit der Band „Nightlife“
Di	15.00 Uhr	Seniorennachmittag im Festzelt
	18.00 Uhr	Antreten des Festzuges am Festzelt
	19.00 Uhr	Großer Zapfenstreich im Schulzentrum
	20.00 Uhr	Heimatabend mit der „Xist-Partyband“

Der Gewerbekreis präsentiert seine Mitglieder



NORBERT JANSEN · MALERMEISTER **JANSEN** RHEINDAHLEN

- ☐ Maler
- ☐ Bodenleger
- ☐ Sanierer
- ☐ Trockner
- ☐ Dienstleister
- ☐ Ausstellung · Verkauf

Salon Manuela Beeck Inh. Manuela Bollendorf

Durch ständige Weiterbildungsseminare
und Haarverlängerungen der
Firma Great Lengths ihr Profi in Sachen Haare,
in Rheindahlen.

Plektrudisstraße 15

41179 MG Rheindahlen

Öffnungszeiten:

Di. bis Fr. 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon:

Sa. 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr

0 21 61 / 58 25 70

Um Wartezeiten zu vermeiden bitten wir
im Damensalon um Voranmeldung



EBS Engels-Autoservice GmbH

KFZ-Meisterbetrieb Reparaturen aller Art Unfallinstandsetzung
Neuwagen Jahreswagen Gebrauchtwagen Finanzierung Leasing



Seit Geschäftsgründung im Februar 1989 führen wir nunmehr über 27 Jahre Reparaturen an Kraftfahrzeugen aller Art durch. Als freie Kfz-Werkstatt und anerkanntem Meisterbetrieb der Kfz-Innung im Herzen von Rheindahlen steht für uns eine hohe Kundenzufriedenheit im Vordergrund. Gegenseitiges Vertrauen ist für uns die Basis einer guten Zusammenarbeit, sei es bei der Beratung, beim Besuch unserer Kfz-Werkstatt oder dem Kauf von Ersatzteilen und Zubehör.

Wir sind immer bestrebt, kompetent, termingerecht und zu fairen Preisen zu arbeiten, denn zufriedene Kunden sind für uns die beste Werbung. Dies gibt ihnen die Gewissheit, ihr Fahrzeug stets gut betreut zu wissen.

Unsere Werkstatt ist mit aktueller Technik zur Wartung und Reparatur moderner Kraftfahrzeuge ausgestattet. Beispiele des umfangreichen Angebots für ihr Fahrzeug sind: Inspektion, Reparatur, Unfallinstandsetzung und Autoglasservice. Die tägliche „TÜV“-Abnahme in unserem Haus sowie der Reifenservice mit Einlagerung gehört genauso zu unseren Leistungen wie auch unser Klimageservice, natürlich auch für alle Marken, der einen großen Anklang bei unsere Kunden findet.

Wir sind bestrebt, unser Angebot für unsere Kunden ständig zu erweitern und die notwendige Werkstattzeit auf Wunsch auch mit einem Leihwagen zu überbrücken.

Durch günstige Ersatzteilpreise bei Qualität nach Fahrzeugherstellervorgaben und Reparaturen zum Festpreis können wir uns von vielen unserer Mitbewerber unterscheiden.

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vor Ort vorbei und überzeugen Sie sich selbst von unserem Service. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

EBS Engels-Autoservice GmbH
Stadtwaldstraße 27
41179 MG-Rheindahlen

Tel: 02161 584806

Fax: 02161 58533

Mail: eb-autoservice@t-online.de

**Bis bald -
wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



MEUSER IT-SERVICE

Die ganze IT aus einer Hand

Seit mehr als 25 Jahren ist Meuser IT-Service rund um das
Thema IT für Sie da.

Durch die langjährige Erfahrung können wir Ihnen kompetente
Beratung, Planung, Installation und Wartung zu Ihrer gesamten
IT-Infrastruktur bieten.

Neben der Betreuung unserer Kunden vor Ort oder per
Fernwartung analysieren wir auf Wunsch mit Ihnen Ihre
Geschäftsprozesse und optimieren diese unter Einsatz von
Standardssoftware und individuell programmierten Lösungen.

Unsere weiteren Kompetenzen:

- Planung und Installation von Netzwerken
- Anwendungs-Programmierung auch für mobile Geräte
- Webhosting und Webdesign
- Partner von Microsoft, Hewlett-Packard, Sage, VMware

Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen
Beratungstermin.

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag: 8:30 – 17:30, Freitag: 8:30 – 16:00

Meuser IT-Service • Achim Meuser
Broicher Str.13 • 41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161-958896 • Fax: 0 2161-958894
Internet : www.meuser.it • E-Mail : info@meuser.it



Glasfaseranschluss kommt bis Ende des Jahres

Nachdem es für die Dörfer Broich, Hehn, Dorthausen, Genhülsen, Günhoven, Voosen und Gerkerath eine Verlängerung der Nachfragebündelung bis zum 11. Juli gegeben hatte, ist nun laut Auskunft der Firma Deutsche Glasfaser klar: in den genannten Ortschaften und in Mennrath, Genholland, Hilderath, Sittard und Sittardheide, die vorher schon mehr als 40% erreicht hatten, wird noch in diesem Jahr in jeden Haushalt, der das beantragt hat, ein kostenloser Glasfaseranschluss gelegt. Projektleiter Dennis Schiefke: „Alle Rheindahlener Ortschaften, in denen wir eine Nachfragebündelung gestartet haben, haben die 40% erreicht. Wir befinden uns zur Zeit in der Planungsphase, bis Ende 2016 haben alle Haushalte, die einen Vertrag abgeschlossen haben, einen schnellen Glasfaseranschluss.“ Zur Zeit findet in Rheindahlen Zentrum eine Umfrage statt, wer an einem schnellen Netz interessiert ist. Alle Haushalte bekommen eine ausführliche Informationszeitschrift und eine Karte, auf der man das Interesse bekunden kann. Wer mehr wissen will, kann am 3. August um 19 Uhr an einem Informationsabend im Borussia Park teilnehmen, sich im Büro der Deutschen Glasfaser auf der Beecker Straße 45 oder auf der Internetseite www.deutsche-glasfaser.de informieren. Bislang gibt es keine Stadt in Deutschland, die über Glasfaseranschlüsse bis zum Teilnehmer verfügt. Mönchengladbach und damit Rheindahlen wird Vorreiter sein.



ALOIS OLLAND

Dach- und Schieferdeckermeister

41069 Mönchengladbach-Hehn
Hehn 184

Tel. 0 21 61 / 54 14 25 • 0 21 61 / 59 02 15
Handy 0175 / 56 41 165 • Fax 0 21 61 / 54 06 93

Blitzableiterbau • Bauklempnerei
Flachdachabdichtung • Fassadenverkleidung
Gerüstbau



Zu: Marktplatzgestaltung

Die Autos müssen weg, vom Marktplatz, aus der Ortsmitte. Als vorbildliche Beispiele seien Brüggen und Kempen genannt. Orte, die gerne besucht werden und deren Einzelhandel nicht darunter leidet, dass keine Autos im Ortskern parken.

Oder unsere ausländischen Nachbarn. Venlo, eine Stadt mit Besucherrekorden und einem Platz vor dem Rathaus, der ständig voll besetzt ist. Maastricht, ein Besucher-Magnet mit zwei Plätzen, auch für Großveranstaltungen, ohne Autos.

Oder auch Großstädte in unserer nächsten Nachbarschaft. In der Düsseldorfer Altstadt fährt

kein Auto. Das gleiche gilt für Köln, wo im Einkaufszentrum kein Auto fährt oder steht. Die Letzteren sind für uns natürlich kein Maßstab, aber, worauf es ankommt, man nimmt weitere Strecken als Fußgänger in Kauf, weil die verkehrsfreie Zone eine Anziehung ausübt.

Nur zur Abrundung seien die Grande Place in vielen belgischen Städten erwähnt, die Anziehungspunkte schlechthin sind. Natürlich ohne Autos.

Der Platz an der Hilderather Straße sollte zum Parkplatz ausgebaut werden, falls sich ein Investor findet mit Tiefgarage. Plektrudisstraße mit Verbindung zur Helenastraße bleibt als Einbahnstraße erhalten.

Die Straße Am Mühlentor bleibt vom Kreisverkehr bis Mühlenwall. Ab Mühlenwall Fußgängerbereich. Kleiner Driesch und Tiefgaragenbenutzer frei. Mühlenwallstraße

Neustadtkompanie Rheindahlen gibt bekannt:

Die Neustadtkompanie wollte dieses Jahr mit einem Königshaus aufwarten. Der Neustadtkönig Kevin Peters mit seinen Rittern Andreas Vogelpoth und Michael Ruckes hätten die Schützenkompanie „Neustadt“ bei den im August anstehenden Prunkfeierlichkeiten würdig repräsentiert.

Mark Standfuß, 1. Vorsitzender: „Wegen Krankheit können und werden wir leider keine Königsgruppe stellen können. Die Neustadtkompanie wird also in diesem Jahr ohne König und Königshaus beim großen Schützen- und Heimatfest im August vertreten sein.“

Lob für die Stadtverwaltung

Der diesjährige Schützenkönig der St. Matthias Schützenbruderschaft Günhoven, Walter Dreßen, wohnt in Voosen und ausgerechnet kurz vor dem Schützenfest hatte die Stadt hier eine Großbaustelle eingerichtet. Der Bahnübergang war gesperrt, für den Verkehr weiträumige Umleitungen ausgeschildert. Die Verantwortlichen der Bruderschaft hatten schon die schlimmsten Befürchtungen bezüglich der Paraden, da die Baustelle bis Ende Juli terminiert war. Als die Zuständigen für die Baustelle dies durch einige Gespräche mit Anliegern erfuhren, war für sie aber klar: Wir sorgen dafür, dass spätestens am Samstag vor dem Schützenfest der Bahnübergang frei ist.

Und tatsächlich hat das auch funktioniert: statt Ende Juli war der Bahnübergang - wenn auch nur zur Hälfte - am 9. Juli wieder frei, so dass die Schützen ungestört ihrem Brauchtum frönen konnten. Großes Lob an die Stadtverwaltung, die hier im Interesse der Bürger die Arbeiten vorangetrieben hat.

Das Schicksal nennt keine Gründe!

**Es war zu früh, nicht zu verstehen,
nicht gerecht und doch geschehen.**

Achim Baum

31.5.2016 †

Deine ehemaligen Weggefährten aus Jugendtagen

bis Beecker Straße und neuer Parkplatz Einbahnstraße Richtung Beecker Straße. Beecker Straße, die fahrtüchtig gemacht werden sollte, bleibt bis zum Parkplatz in beide Richtungen befahrbar.

Die beiden Straßen entlang des Marktplatzes (entlang der Sparkasse und das Teilstück Mühlentor gegenüber) sollten Fußgängerbereich werden. Auf diesen beiden Straßen sollten Platanen gepflanzt werden, die nicht hoch- sondern in der Krone arkadenartig zusammenwachsen. Am Nordende des Platzes sollte in höchstens zweigeschossiges Haus gebaut werden, wie der Plan Schrötgens vorsieht, mit Gastronomie und Sitzgelegenheiten auf dem Platz.

Von hier aus hätte man einen freien Blick auf die Kirche, das einzige bedeutende Bauwerk im Ort, mit ihrem schönen Portal.

Unter keinen Umständen sollte vor der Kirche ein Haus gebaut werden, was dem Verständnis von Ästhetik und Kunst/-geschichte widerspricht. Auf dem so verkleinerten Platz sollten Wege markiert werden mit einigen Sitzbänken und etwas Bepflanzung. Viel lässt das Garagendach ja nicht zu.

Die bisherige Vorstellung mit einem Haus vor der Kirche und Verkleinerung der Parkfläche ist Flickwerk und verschlimmert nur die derzeit unbefriedigende Lage. Ich weiß, dass dieser Plan ein grundsätzliches Umdenken bedeutet, aber genau das sollte ja angeregt und zur Diskussion gestellt werden. Das größte Hemmnis wird wohl die Frage der Finanzierung sein. Wenn die Idee allerdings auf Gegenliebe stößt, wäre es schade, wenn sie daran scheitert.

Hans Vieten, Geusenstraße 22

Gruppenkönig der Grünen Offiziere



Am 10. Juli trafen sich die Grünen Offiziere im Brauhaus zum Stefanus. Michael Kolonko hatte den Biergarten reserviert, wo der Schießstand aufgebaut wurde. Der Schießmeister war kein Geringerer als Jürgen Kolonko, der 1. Brudermeister. Mit dabei war ebenfalls die diesjährige Majestät Claus Landolt. Als passives Mitglied der Gruppe war es für ihn eine Ehrensache.

Herbert Gietzen holte nach einem spannenden Schießen mit dem 32. Schuss den Vogel von der Stange und ist damit Zugkönig 2016 der Grünen Offiziere. Danach wurde noch eine ordentlich Mahlzeit eingenommen und dann sind alle mit einem kleinen Umweg über Rißdorf zum Antreten zum Günhovener Zelt marschiert, es war ja Schützenfest in Günhoven.

Das stinkt nicht nur den Anliegern der Erkelenzer Straße



Wir freuen uns ja alle, dass sich in Rheindahlen so viele bekannte Firmen wie Rhenus, BP, EGN oder AEG-Kabel angesiedelt haben. Weniger erfreut sind die Anlieger der Erkelenzer Straße darüber, dass hier täglich, auch an Wochenenden, bis zu 10 LKW's aus ganz Europa parken. Auch die LKW-Fahrer freuen sich weniger über manche Zustände an der Erkelenzer Straße. Es gibt hier keine sanitären Anlagen und auch keine Mülltonnen. Tagsüber von 6 Uhr bis 17 Uhr sind die Toiletten der Firma EGN geöffnet und werden auch bei Bedarf zur

Verfügung gestellt, manchmal öffnet der Hausmeister sie auch noch mal in den Abendstunden. Aber am Wochenende und nachts müssen sich die Fahrer entlang der Felder und des Bahndamms „entleeren“ und das führt mitunter zu peinlichen Situationen. Mangels Entsorgungsmöglichkeiten lassen sie ihren Müll am Straßenrand liegen und das ist nicht unbedingt ein einladender Anblick. Die LKW's bedienen hauptsächlich die Firmen Rhenus, AEG-Kabel und die Speditionen auf dem ehemaligen Schlafhorst-Gelände. Wer sorgt für Abhilfe?



Die mindestens wöchentliche Reinigung von Gehwegen und einigen Fahrbahnen sowie der Winterdienst bei Eis und Schnee sind wichtige Pflichten jedes Grundstückseigentümers.

Unsere Leistungen in Ihrem Auftrag:






- Gehwegreinigung
- Straßenreinigung
- Winterdienst

Wir beraten Sie umfassend und individuell. Gern auch vor Ort.
Wir sind für Sie auf Draht ☎ 02161/49100

Gesellschaft für Wertstoffverwertung und Entsorgung Mönchengladbach mbH
Am Nordpark 400, 41068 Mönchengladbach



HAAR GENAU!

Simone Gisbertz



von links: Aljona Später, Simone Gisbertz, Uschi Bocks,
nicht auf dem Foto Steffi Retkowski

Oestricher Weg 28
41844 Wegberg Rath-Anhoven
Telefon 02431 / 2193
www.salonhaargenau.de

Öffnungszeiten:
Di-Do: 09.00 bis 18.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 08.00 bis 13.00 Uhr

Beecker Straße: Vorbildliche Bürgersteiggestaltung

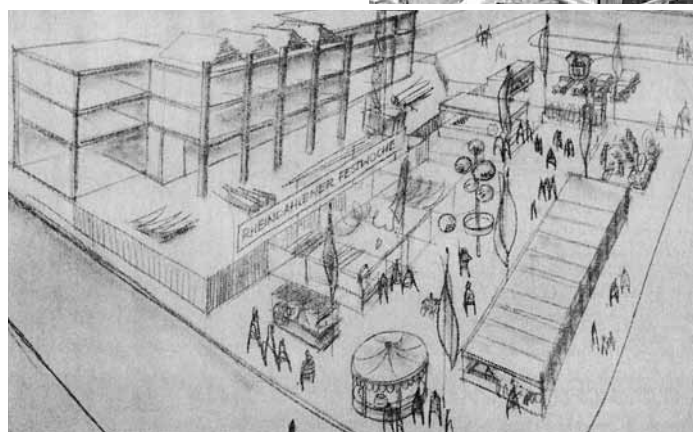


An vielen Stellen in Rheindahlen und den Ortschaften sieht man, dass die Anlieger mit viel Elan und Spaß an die Gestaltung ihrer Vorgärten gehen. Auf der oberen Beecker Straße gibt es keine Vorgärten, aber sehr breite Bürgersteige. Hier hatte die Stadt den Anliegern angeboten, einen Teil mit Mutterboden aufzufüllen, wenn sie die Bepflanzung übernehmen. Das Angebot haben die meisten gerne angenommen und pflegen ihr „Vorgärtchen“ sehr liebevoll und – wie man sieht – mit großem Erfolg.

Unser Foto zeigt eine besonders gelungene Ecke mit bunten Hortensien, an der sich viele Vorbeigehende und Vorbeifahrende erfreuen im Gegensatz zu anderen Stellen, an denen sich Hausbesitzer mit hohen Zäunen von ihrer Umgebung abschotten.

Marktplatz 1971: Bau der Stadtparkasse und der Tiefgarage

1971 feierten die Rheindahlemer vom 19. bis 26. Juni mit einer Festwoche die 50-jährige Eingemeindung nach Mönchengladbach. Während der Festwoche war der Marktplatz noch Baustelle, das Gebäude der Stadtparkasse (siehe Foto rechts) und die Tiefgarage waren noch im Bau. Die Zeichnung unten zeigt den Entwurf des Vorbereitungskomitees für den historischen Jahrmarkt auf dem Marktplatz. Auch der Bauzaun wurde mit einbezogen, er wurde beim Kinderstraßenfest Zoinsch (siehe Seite 27) bemalt.



Pflege und Pflegeberatung – Brigitte Braun

staatlich examinierte Krankenschwester

Wolfsittard 36 · 41179 Mönchengladbach · Telefon: 02161/549771 · mobil: 0177/8519425

Kassenzulassung · www.brigittebraun.com · Pflegeberatung@brigittebraun.com

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung (auch bei Ihnen zu Hause)

Pflegeberatung – was ist das?

Pflegeberatung beinhaltet alles rund um die **Pflegeversicherung, Krankenkassen, Versorgungsamt und Grundsicherung** bei Klienten mit geringfügigem Einkommen.

Das heißt, ich unterstütze Sie von der Antragsstellung zur Einstufung in eine Pflegestufe - ab 2017 Pflegegrade - bis hin zur Führung des **Pflegetagebuchs** bzw. erstelle ich auf Wunsch eine **Pflegebedarfsermittlung = Pflegegutachten**.

☞ **Grund- und Behandlungspflege**
nach ärztl. Anordnung

☞ **Stundenbetreuung**
im Rahmen von niedrigschwelliger Betreuung nach § 45 SGB XI

☞ **Individuelle Schulungen Angehöriger**

☞ **Vermittlung von Kooperationspartnern**

Abrechnung mit allen Kostenträgern - Pflege- und Krankenkassen
Bei Beratungswunsch rufen Sie mich gerne an, ich berate Sie gerne, auch bei Ihnen zu Hause.

Hoppla, was ist denn da passiert?

Die meisten unserer Leser werden die auf dem Bild versammelten Personen überhaupt nicht kennen. Da haben sich um unsere Kappesbur Männer und Frauen aus..., ja aus der Stadtmitte von Mönchengladbach versammelt. Wie sie hierhin kamen? Der Bezirksvorsteher von Mönchengladbach-Nord, also das Pendant von unserem Arno Oellers, der Herbert Pauls, hat Mitbürger aus seinem Stadtbezirk nach Rheindahlen eingeladen. Nicht um unsere blühende Geschäftswelt oder unsere Top-Infrastruktur zu bewundern, es ging dem Herbert Pauls darum, seinen Mitbürgern aus dem Westend einmal vor Augen zu führen, welch reiche Geschichte in und um Rheindahlen schlummert. Und wer hätte das besser tun können als unser Stadtführer Stefan Purrio. Auf unserem Bild lugt er vorsichtig hinter dem Kappesbur heraus.



Und was sagt uns das? Es wäre schön, wenn immer mehr Bürger aus anderen Stadtbezirken den Weg nach Rheindahlen finden könnten. Wir haben schon etwas zu bieten.

Und nach den Bürgern kommen dann alle wichtigen Ratsherren aus den Bezirken, dann die Bezirksvorsteher, die Bürgermeister, die Dezernenten. Auch denen zeigen wir die Vorzüge unserer Heimat. Danach führen wir sie dann in das schöne, fast funktionslose Haus Dahlen und hängen ihnen den Kopf voll, was wir uns alle wünschen. Dabei fangen wir ganz klein an, vielleicht wollen wir von ihnen hören, wie sie sich die Gestaltung des Innenbereichs von Rheindahlen vorstellen. Der Beigeordnete Bonin hat das vor kurzem vor einem illustren Kreis schon einmal getan. Die Mitglieder der CDU Rheindahlen hingen an seinen Lippen. Hoffentlich folgen bald auch Taten.

TSC Mönchengladbach e.V.

Broicher Straße 13 41179 Mönchengladbach

Neue Gruppen im TSC

ab 27.08.2016:

West Coast Swing

immer samstags 21⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

10 Termine für 84,- Euro pro Person

ab 29.08.2016:

Gesellschaftstanz

Erwachsene & Wiedereinsteiger

immer montags 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr

10 Termine für 84,- Euro pro Person



Unsere Jugendturniergruppe Standard und Latein
(10 - 18 Jahre) sucht Verstärkung

Training dienstags & donnerstags 17:00 - 18:30 Uhr

Info und Anmeldung unter

info@tsc-moenchengladbach.de

oder Telefon 02161-905065.

Holla, die Waldfee...

... Oder: Wenn es etwas zu feiern gibt

Auf ausgelassene Feier folgen Ausschreitungen, so konnte man in den Medien nach dem Spiel Frankreich gegen Deutschland lesen. Da feierten zunächst viele Jugendliche, Deutschen und Franzosen, in der Hauptstadt Paris, und danach ging man aufeinander los. Das bringt uns zur Frage: Warum feiert man? Für mich war immer klar, man feiert, weil es etwas Besonderes gibt: den Geburtstag lieber Menschen, zum Beispiel. Da lädt jemand ein und Freunde kommen zum Gratulieren, zum Freuen, dass jemand älter geworden ist. Da besteht jemand das Abitur, er wird befeiert.

Damit sind wir aber schon beim Problem, was manche unter Feier auch verstehen. In den letzten Jahren hörte man immer öfter von Ausschreitungen, die Abiturienten anlässlich ihrer gemeinsamen Abiturfeier herbeiführten. Ernste Konsequenzen hatte ein Streich an einem Gymnasium im hessischen Langen: Nachts versuchten vier Jugendliche, auf einen Musikpavillon zu klettern. Dabei stürzte einer von ihnen durch das Oberlicht. Polizei und Feuerwehr mussten den Pavillon aufbrechen, um den schwer verletzten 19-Jährigen zu bergen - der Abi-Gag wurde danach abgesagt.

Rund 60 Abiturienten aus Bochum feierten ihren Abschluss damit, dass sie willkürlich Autos in der Innenstadt anhielten und sich dann von den Fahrern durch die Stadt kutschieren ließen.

Im benachbarten Witten hatte sich ein Schüler als Gangster verkleidet und richtete aus einem Wagen heraus eine Schusswaffe auf Passanten. Und fast schon traditionell liefern sich die Abiturienten verschiedener Kölner Schulen mehrtägige Auseinandersetzungen. Zum Glück hörte man Ähnliches nicht von Rheindahlener Abiturienten und Hauptschülern.

Im August steht uns dann die größte Feier, die Rheindahlen einmal im Jahr erfährt, ins Haus: das große Schützen- und Heimatfest der St. Helena Schützenbruderschaft. Das Besondere: die Mitglieder der Bruderschaft (ca. 600) feiern nicht nur sich selbst, wozu sie schon genug Grund hätten bei ihrer langen Tradition, nein, sie geben den Menschen in der Region die Möglichkeit, sich zu treffen zum Klönen, und das im schönsten und größten Biergarten der Stadt. Zu sehen und staunen gibt es auch genug: Könige, Minister, prächtige Schützen. Hier ist kein Kino, jeder kann und soll mitmachen. Sicher, es gab auch Zeiten in der Bruderschaft, da war das Feiern im Wesentlichen der Prominenz vorbehalten, da bestand die Bruderschaft aus etwas über 100 Mitgliedern. Zum Fest im Zelt fühlten sich Kaufleute, die Geschäftsinhaber, die Ärzte und Apotheker besonders eingeladen. Heute ist die Bruderschaft eine „Volksbruderschaft“, hier kann jeder Schützenkönig werden. Was aber im Gegensatz zu früher in den letzten Jahren immer häufiger zu beobachten ist: die eben aufgezählten „Prominenten“ versagen sich dem großen Heimatfest, bis auf wenige Ausnahmen. Man hat den Eindruck, dass manche geradezu aus dem Ort fliehen, um nicht mitzumachen.

Im Gegensatz dazu: immer mehr junge Leute fühlen sich dem Heimatfest verbunden, machen und feiern mit. Dennoch wird sich die Bruderschaft ernsthaft überlegen müssen, wie man den anderen Teil mehr für das große Heimatfest interessieren kann. Wie das bei den Kleinsten geht, dazu hat sich der Vorstand jetzt Gedanken gemacht: demnächst geht man in die Kindertagesstätten und die Schulen. Hier bringt man auf kindgemäße Art den Kleinsten bei, was es in Rheindahlen heißt, „Seht da kommt der König“ oder „In Rheindahlen bin ich geboren“.

Was bleibt noch? Ich für meinen Teil freue mich jedes Jahr, an der gemeinsamen Feier mit den Schützen teilzunehmen, früher als Mitglied einer Gruppe, heute passiv, aber nicht minder herzlich. Es hat schon etwas für sich, einer der Mitfeiernden beim größten Heimatfest in Mönchengladbach zu sein.

Übrigens: ähnlich große Feiern haben auch die anderen drei Bruderschaften. Im Vergleich zu ihrer Einwohnerzahl können sie leicht mithalten. Darum: Rheindahlen ist zumindest im Feiern eine Wucht. Und das ist gut so. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Zeit.

Charly Jansen

Diese Baracken verschwinden hoffentlich bald

In diesen Uralt-Baracken auf der Hardter Straße sind schon seit Jahrzehnten Flüchtlinge untergebracht. Sie sind so marode und auch innen in einem solchen Zustand, dass sie schon mehrfach geschlossen werden sollten. Aber die Stadt wurde immer wieder von neuen Flüchtlingsströmen überrascht und musste auch schlechte und unwirtschaftliche Einrichtungen wie die auf der Hardter Straße weiter betreiben, um alle Flüchtlinge unterbringen zu können.

Nun zeichnet sich aber ab, dass diese Baracken endlich abgerissen werden können. Die Zahl der Flüchtlinge, die nach Mönchengladbach kommen bzw. vom Land hier untergebracht



werden, ist zurück gegangen. Deshalb soll sich der Stadtrat in der ersten Sitzung nach den Sommerferien mit dem Thema Flüchtlinge beschäftigen und entscheiden, welche Unterkünfte in der Stadt aufgegeben bzw.

abgerissen werden können. Der zuständige Dezernent Dr. Gert Fischer warnt aber davor, zu viele Einrichtungen zu schließen, weil man nicht wisse, was in Zukunft noch auf die Stadt zukomme. Der Rat solle sich nicht nur nach der

Wirtschaftlichkeit richten sondern die Qualität der Einrichtungen berücksichtigen. Kleine, schlechte und unwirtschaftliche Unterkünfte sollten zuerst geschlossen werden.

Danach haben wir in Rheindahlen große Chancen, dass dieser Schandfleck endlich verschwindet und Flüchtlinge vernünftig untergebracht werden.

Tagespflege St. Maria

Tagsüber in guten Händen.



Buchen Sie jetzt Ihren
kostenlosen Schnuppertag.
Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

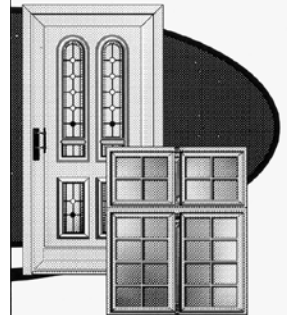
Tagespflege
ab 0,- € pro Tag!

Tagespflege St. Maria
Wohn- und Pflegezentrum Hehn
Einrichtungsleitung Josef Aretz
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach-Hehn
Telefon 0 21 61 - 59 510
s.meisen@vianobis.de
www.st-maria-moenchengladbach.de

NORBERT JANSEN · MALERMEISTER
JANSEN
RHEINDAHLEN

- ☐ Maler
- ☐ Bodenleger
- ☐ Sanierer
- ☐ Trockner
- ☐ Dienstleister
- ☐ Ausstellung · Verkauf

Von Haus aus perfekt!



Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



Neue Adresse:
Bachstraße 218
41239 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 / 22277

Wie kam es zum Namen Max-Reger-Straße



In Rheindahlen gibt es nur eine Straße, die nach einem Komponisten benannt wurde: die Max-Reger-Straße, die Querverbindung von Gladbacher zur Stadtwaldstraße. Warum hat man ausgerechnet diesen Komponisten für diese Straße ausgewählt? fragte Reinhold Richter während des letzten Konzerts mit der Altistin Ulrike Kamps-Paulsen. Bisher habe er von keinem eine Auskunft erhalten. Dies wollen wir hier beantworten.



Max-Reger, 1873 - 1916

Früher hieß die Schule an dieser Straße, in der jetzt die LVR Förderschule beheimatet ist Adolf-Hitler-Schule. Und die Straße, die an dieser Schule vorbeiführte hieß Herbert-Howarde-Straße. Ein Name, der sicher keinem mehr etwas sagt. Herbert Howarde war sogenannter Blutzeuge der nationalsozialistischen Bewegung. Als die Amerikaner in Rheindah-

len am 17. April einmarschierten, war eine der ersten Anordnung, die sie damals trafen, die Umbenennung aller Straßennamen, die an den Nationalsozialismus erinnerten. So geschah es dann durch eine Verfügung des Oberbürgermeisters am 17.12. 1945. Es wurden z.B. umbenannt: die Adolf-Hitler Allee in Richard-Wagner-Straße, die Ludendorffstraße in Albertusstraße, die Göringstraße in Königsstraße, die Stefan-George Straße in August-Pieper-Straße, die Straße der Hitlerjugend in Brehmstraße. Warum nun ausgerechnet der Komponist Max Reger ausgewählt wurde, darüber gibt es laut Stadtarchiv keine näheren Ausführungen.

Johann Baptist Joseph Maximilian Reger (* 19. März 1873 in Brand/Oberpfalz; † 11. Mai 1916 in Leipzig) war ein deutscher Komponist, Organist, Pianist und Dirigent. Berühmtheit erlangte Reger vor allem durch seine Kompositionen für die Orgel. Bereits in seiner Wiesbadener Zeit hatte er, obwohl selbst „katholisch bis in die Fingerspitzen“, eine besondere Affinität für protestantische Choräle entwickelt, die ihn mit seinem großen Vorbild Johann Sebastian Bach verband. Reger entdeckte die alten barocken Gattungen Choralvorspiel, Fantasie und Fuge sowie Passacaglia wieder und entwickelte sie weiter. Besonders zu erwähnen sind die kühnen Choralfantasien. Aber auch in den Bereichen Kammermusik (u. a. Literatur für Streichersolo), Lied, Chor- und Orchestermusik hat er Bedeutendes geleistet.

Im Jahre 2016 wird der 100. Todestag des Komponisten begangen. Auch in Rheindahlen gibt es in Erinnerung an Max Reger einige kulturelle Veranstaltungen, Z.B. Durch den Förderkreis Geistliche Musik in St. Helena

C. Wölfinger & Co.
Hausgeräte Beratung • Verkauf • Kundendienst

Unsere Beratung und unser Service sind wie die Produkte, die wir verkaufen.
Effizient und nachhaltig

Lehmkuhlenweg 2 • 41065 Mönchengladbach
Fon 02161.656900 • www.woelfinger-mg.de

Pohlen
Möbel die zu Ihnen passen

Küchen- und Wohnräume aus Meisterhand

Wir entwickeln für Sie maßgefertigte und exklusive Lösungen für Ihren gesamten Wohnbereich bei gleichbleibend hoher Qualität.

Testen Sie uns !

Küchenstudio Möbeltischlerei Pohlen e.K.
Mennrather Str. 25, 41179 Mönchengladbach

Tel. 02161/571243
Fax 02161/583754
info@pohlen-mg.de
www.pohlen-mg.de

S.I.M. Sascha Iser Montagen

- Innentüren
- Terrassenbau
- Bodenbeläge
- Küchenmontagen
- Möbelmontagen
- Ladenbau
- Messebau

Handy: 0176-63205928 e-mail: s.iser-montagen@web.de
41179 Mönchengladbach

BESTATTUNGEN

KARL PURRIO KG

seit mehr als 75 Jahren

Telefon: 02161/907270

Andreas-Bornes-Strasse 53
Rheindahlen (neben der Feuerwehr)

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge, Beratung

NEW'



**Wir kümmern uns
um den Badespaß in der Region.**

Pack die Badesachen ein und komm in eins unserer sieben modernen Bäder:
volksbad Mönchengladbach | vitusbad Mönchengladbach | schlossbad niederrhein
Mönchengladbach | Stadtbad Rheydt Mönchengladbach | Stadtbad Viersen |
Bad Ransberg Viersen | H2Oh! Tönisvorst

Weitere Informationen erhalten Sie online unter www.new.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Tradition, Brauchtum,
Heimat.**

**Wir schützen,
was auch Schützen schätzen.**



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle in Rheindahlen am Markt:

Geschäftsstellenleiter **Roald Schlesiger**

Plektrudisstraße 6 • 41179 Mönchengladbach

Telefon 02161 581042 • roald.schlesiger@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

Challiot

Farben • Lacke • Tapeten • Glas • Teppichböden

**Duschabtrennung
aus Glas**

**Individuell auf Ihr
Bad angepaßt**



Wir bieten Ihnen fachkundige Beratung,
große Ausstellung und Montage
für jeden Anspruch und Geschmack.

41236 M-gladbach • Limitenstr. 81-85 • Tel. 0 21 66 / 4 90 07

**Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften,
Mehrfamilienhäuser, Grundstücke, Abrissobjekte,
Bauernhöfe, Gewerbeimmobilien wie Ladenlokale,
Hallen, Büros, Restaurants etc...**

**im gesamten Kreis Mönchengladbach, Neuss, Viersen, Heinsberg,
Düsseldorf für zahlreiche vorgemerkte Kaufinteressenten.**

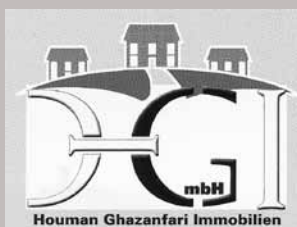
Nutzen Sie unsere guten Kontakte.

Wir präsentieren Ihre Immobilie in mehreren Internetforen.

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell, professionell, zum marktgerechten Preis.

Wir begleiten Sie mit einer Rundumbetreuung von der Objektaufnahme und
der Aufbereitung der Unterlagen bis zum Notartermin.

Rufen Sie uns für eine Terminabsprache an.



HGI GmbH

Mennrath 194 • 41179 Mönchengladbach

Telefon 0 21 61 / 303 595 3

Mobil 0162 / 616 121 6

Vor 45 Jahren: Zoinsch – wovon Rheindahlen noch heute spricht

Ein umstrittenes Kinderstraßenfest im Jahre 1971

Die älteren Rheindahlener werden sich noch daran erinnern. 1971 gab es eine große Rheindahlener Festwoche zum 50. Jahrestag der Eingemeindung Rheindahlens nach Mönchengladbach und im Rahmen dieser Feierlichkeiten ein Kinderfest, von dem in Rheindahlen noch lange gesprochen wurde. Waltraud Walter erinnert daran. Es war ein ganz normaler Montag, der 21. Juni 1971, besser: es wäre ein ganz normaler Montag gewesen, hätte es sich nicht um den Montag in der großen Rheindahlener Festwoche zum 50. Jahrestag der Eingemeindung Rheindahlens gehandelt und hätte es nicht Zoinsch gegeben. Zoinsch, ein Fantasienamen in einer Zeit der Sprechblasen wie Wuff, Klirr, Päng oder Rums, übrigens gefunden von im Frühjahr 2004 so plötzlich verstorbenen Michael Walter, dem langjährigen Direktor des Viersener Abendgymnasiums und unvergesslichen Heimatforscher, damals noch Lehrer am Rheindahlener Gymnasium. Er hatte mit Lehrerkollegen der Rheindahlener Pädagogenszene – Johannes Kempers, Grundschule, Dietmar Micha, Hauptschule und Helmut Köhnes, Lehrerseminar – dem Bezirksausschuss unter der Leitung des Ratsherrn Kurt Pohlen vorgeschlagen, im Rahmen der zweiten großen Rheindahlener Festwoche – die erste hatte 1954 zur Erinnerung an den Erhalt der Stadtrechte 1354 stattgefunden – ein ganz besonderes, weil außergewöhnliches Kinderfest auf dem Marktplatz zu feiern. Eingeleitet durch einen Plakatwettbewerb, den Anne Overlack vom Gymnasium gewann und mit viel organisatorischem Aufwand vorbereitet, machte Zoinsch u.a. mit einem Maschinen geschrie-



benen Handzettel auf sich aufmerksam:

1. Das Zentrum Rheindahlens ist für alle zoinschfremden Fahrzeuge gesperrt; das bedeutet freie Fahrt für Kettcars, Roller, Dreiräder, Fahrräder, Rollschuhe usw. Wer also fahren will – ohne Regelung durch Verkehrszeichen – bringt sein Fahrzeug mit.
2. Wer sich noch fahren lassen will, wird kostenlos mit einer Pferdekutsche durch den Ortskern geschaukelt.
3. Ein Berg leerer Cola-Büchsen wartet darauf, Krach machen zu dürfen oder zu kunstvollen Bau-

- werken umgestaltet zu werden.
4. Zahllose Eimer mit leuchtenden Farben helfen, den kahlen Bretterzaun am Markt in ein ansehnliches Kunstwerk zu verwandeln (Es handelte sich um den Bauzaun der damals im Bau befindlichen Stadtparkasse).
5. Pflastermaler finden bunte Kreide, um ihre künstlerische Begabung unter Beweis zu stellen.
6. Zwei Autowracks warten darauf, auseinander genommen zu werden. Hilfreiches Werkzeug ist mitzubringen.
7. Für Erfrischungen ist gesorgt:

1 Flasche Milch 0,25 DM, 1 Flasche Kakao 0,25 DM, 1 Becher Fruchtjoghurt 0,40 DM, 1 Flasche Coca Cola 0,40 DM, 1 Flasche Fanta 0,40 DM

8. Das ganze Zoinsch wird untermalt mit mitreißender Musik.
9. Zum Schluss wird es heiß und nass hergehen: es wird brennen. Jetzt brauchen wir nur noch schönes Wetter, viele Zoinscher und gute Laune.

Das Wetter war wunderschön, der Marktplatz voller Zoinscher, die Laune bei den Kindern und den meisten Erwachsenen großartig an diesem unvergessenen Montagnachmittag, der noch heute für Gesprächsstoff unter den Zeugen oder Betroffenen dieses Ereignisses sorgt.

Der lokalen Presse war Zoinsch über mehrere Tage Anlass zur detaillierten Berichterstattung und Kommentierung.

„Wehe, wenn sie losgelassen!“ das stand auf den entgeisterten Gesichtern zahlreicher Eltern zu lesen, die ihre Sprösslinge beim Zoinsch in Rheindahlen beobachteten“, so schrieb die WZ am Tag danach. „Drei Autowracks“, so eine Bildunterschrift, „durften die Jugendlichen zerstören, und sie nutzten die Gelegenheit, endlich mal etwas demolieren zu dürfen, ohne gleich dafür eine Tracht Prügel zu bekommen.“ 2021 jährt sich die Eingemeindung Rheindahlens zum 100. Mal. Ob es in fünf Jahren eine vierte Rheindahlener Festwoche – nach der 600-Jahr-Feier 1954, der Eingemeindungsfeier 1971, der 650-Jahr-Feier 2004 – gibt? Die Zeiten haben sich geändert, aber vielleicht findet sich ja noch mal ein Organisator und genügend Mitstreiter, die sich engagieren.

Julia Oehmen

Staatlich anerkannte Logopädin

Behandlung von Sprech-, Sprach-, Stimm-, Schluck- und Hörwahrnehmungsstörungen

Termine nach Vereinbarung

St.-Helena-Platz 2-6 · 41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 575 43 25 · Fax 0 21 61 / 575 43 26

EIN STARKES TEAM

Der Büroeinrichter vor Ort

BCB
BÜRO CENTER
BREUER

Kleickstr. 37 · 52134 Herzogenrath
Tel: 02406/97960 Fax: 02406/7037
info@buero-center-breuer.de

Eifert & Stumpf

Konrad-Zuse-Ring 11 · 41179 Mönchengladbach
Tel: 02161/183210 Fax: 02161/208421
info@eifert-stumpf.de

h.vitz
moderne
bürosysteme

Tel: 02161/307070 Fax: 02161/3070727
info@h.vitz.de

Die Unternehmen der Rolf Brosch Unternehmensgruppe sind Ihre Spezialisten für...

• DRUCKEN • KOPIEREN • SCANNEN • FAXEN • PLOTTER • TELEFONIE • EDV

• BÜROEINRICHTUNGEN • BÜROMÖBEL • SITZMÖBEL

• BÜROORGANISATION • BÜROBEDARF

oder einfach ausgedrückt „für alles rund um das Büro“

www.EIN-STARKES-TEAM.com

Hausverwaltung Devesa

WEG Verwaltung
Mietverwaltung
Nebenkostenabrechnung

02161/30 41 312

0151/726 614 36

info@hausverwaltungdevesa.de

Mobile Fußpflege der Medizin

Manuela Esser

Geusenstraße 26b, 41179 MG

Tel. 02161/582207

Mobil: 0157/84410837

Lektüre über Rheindahlen

In unserer Redaktion gibt es das Buch über das Rheindahlener Krankenhaus zum Preis von 13,50 Euro, außerdem den 2. Band des Fotobuchs RheinDahlen – Geschichte in Bildern, zum Preis von 14,80 Euro. Die meisten Bände des Rheindahlen-Almanach sind zum Preis von 2 Euro erhältlich, alle noch verfügbaren zusammen für 15 Euro. Für 4 Euro gibt es eine Broschüre über die Figuren in der Pfarrkirche St. Helena.

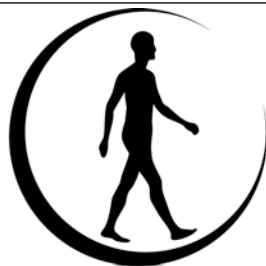
m i c h a e l
k r a f t

sanitär- und heizungstechnik
badmodernisierung
behindertengerechte bäder
zu fairen preisen
grötekenstraße 44
41179 mönchengladbach
telefon 0173 / 9883806
e-mail: m.kraft.sanitaertechnik@web.de

Claudia Randerath

Rochusstraße 297
41179 Mönchengladbach
Tel. 02161 / 660535
Mobil 0173 / 9138147

**Büro- und
Treppenhaus-
reinigung
Bügelservice**



Ganter

natürlich gehen



seit 1910

SCHUHHAUS Wintzen

Das Fachgeschäft mit dem guten Service

Hauptstraße 38 // 41236 MG
Hindenburgstraße 113 // 41061 MG
www.schuhhaus-wintzen.de

Kosmetik Jeanette
staatl. geprüfte Kosmetikerin
und mobile Fußpflege
Rochusstraße 486, 41179 MG
Tel. 0 21 61 / 576 33 10
Handy 0174 / 92 42 365
Termine nach Vereinbarung

Detlef Lenz
MEISTERBETRIEB
Bedachungen
Reparaturschnelldienst
Planung und Gestaltung
Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
Broicher Str. 154
41179 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 5 76 29 89
Mobil: 0160 / 99 04 07 07

**Kaminholz
Gerards**
0173 / 28 63 194
www.kaminholz-gerards.de

IMPRESSUM SL Rheindahlen

Mühlentorplatz 17
41179 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 57 10 18

E-mail: Manfred.Drehse@t-online.de
chaja@t-online.de

Fax: 0322 / 2371 7638

Fax: 02161 / 56 64 79

Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr

Fr 14-16 Uhr

Redakteure:

Manfred Drehse (MD)

Karlheinz Jansen (CJ)

Mitarbeiter:

Stefan Purrio

Herausgeber: M. Harzen

Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils letzter Freitag

Auflage: 10.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
15. jeden Monats

Anzeigentarif Nr. 8 von 2016

Druck:

Johann Lüttgen GmbH Co.KG
Max-Reger-Straße 59

Nachdruck und Verwendung von Artikeln, Anzeigen
oder Fotos nur mit ausdrücklicher Genehmigung der
Redaktion. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterlie-
gen dem Urheberrecht. Einsender von Manuskripten,
Briefen u.ä. erklären sich mit einer redaktionellen
Bearbeitung einverstanden. Keine Haftung für un-
verlangte Einsendungen. Alle Angaben ohne Gewähr.



„mittendrin- Volksbank!“

(hintere Reihe v. l.) Paul Huppertz, Marktfolge Wertpapiere, Martin Holtz, Baufinanzierungsberater, (mittlere Reihe v. l.) Holger Schlathau, Firmenkundenbetreuer, Volker Bader, Firmenkundenbetreuer, Karl Heinrichs, Gewerbe-kundenberater, Dirk Bertling, Kreditabteilung, (vorne v. l.) Christian Boers, Kundenberater, Alexander Schmitz, Gewerbe-kundenberater, Heinz-Martin Linssen, Kreditabteilung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Brauchstum und Gemeinschaft gehören zu uns. Seit mehr als 120 Jahren. Seit unserer Gründung leben wir Solidarität und Verantwortung. In unserer und für unsere Region.
www.voba-mg.de

**Volksbank
Mönchengladbach eG**



**St.-Helena-
Apotheke**
Plektrudisstraße 5
41179 Rheindahlen



Im August kostenlose Beratung über Schüßler Salze



**Ihr freundliches Team
der St. Helena Apotheke**

Monad's

Spielen · Schreiben · Schenken



Am Bahnhof 10
41844 Wegberg
Tel. 0 24 34 - 99 33 977

www.monas-wegberg.de



mags
MG IM HERZEN

Wir sind mags

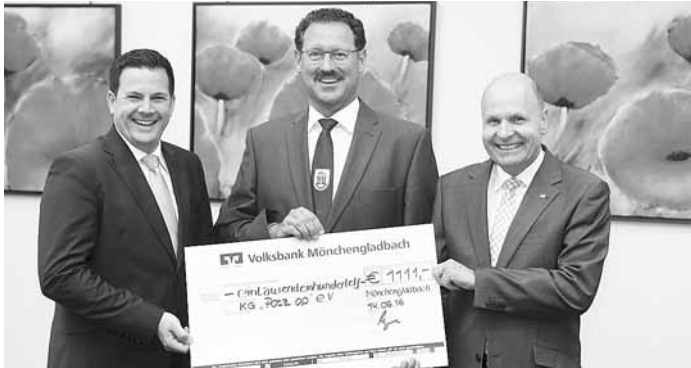
Von nun an alles unter einem Dach! mags – Mönchengladbacher
Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe. Infos unter www.mags.de

Volksbank würdigt 143 Jahre Potz op Scheck hilft der Karnevalsgesellschaft

Die Rheindahlener feiern gerne und gut. Das gilt einmal mehr für die KG Potz op. Sie begeht nämlich auf besondere Weise ihr Gründungsjahr 1873. Sie ahnen es: 13 x 11 Jahre sind das nach karnevalistischer Zeitrechnung.

Umfeld die Spende um so wichtiger ist.“

Für die Volksbank Mönchengladbach sei es selbstverständlich, die guten Beziehungen zum Brauchtum in Rheindahlen wie auch zu den Menschen



Volksbank und Potz Op seit Jahrzehnten freundschaftlich verbunden

Als Gratulant und guter Nachbar wollte die Volksbank da nicht fehlen. Den 1. Vorsitzenden der KG Potz op Wolfgang Eßer freute es, dass er einen Scheck über 1.111 Euro aus den Händen von Filialleiter Sebastian Maile und Vertriebsleiter Christoph Krüppel entgegennehmen durfte. Eßer betonte ausdrücklich, „dass gerade im heutigen schwierigen

überhaupt, die über die vielen Jahrzehnte gewachsen sind, weiterhin zu pflegen. Maile: „Das gehört sich unter Freunden und Nachbarn so.“

So finde traditionell der Empfang der Rheindahlener Kinderprinzenpaare von Rheindahlen und der Stadt Mönchengladbach stets am Karnevalsfreitag in der Filiale statt.

Karl on Will ongerhalde sesch övver die Issländer on dat die penge könne on die Tommis jeschlaare hant, wenn ma di Sprook von denne net su beklopp wü-er on Karl sääd och, dat hä nur Dütsch spreck on net ausländisch

„Wat esch desch vroore well, Karl.“ - „Vrooch ma, vleckes kann esch desch hellepe.“ - „Wat hälste von dir Issländer?“ - „Du menns die Fußballer?“ - „Nu, wat dann söös?“ - „Schwad net, du hötts joo och die Ponnys mehne könne.“ - „Joht, esch mehn nu die Fußballer bei die Franzuse.“ - „Nu, dat well esch desch wahl saare, die hannt et die Tommis ens jezeisch. Bis vör kottom kannst esch ma nur dat möt demm Vulkan, dä et letzte Joor doovörr jesorcht hat, dat kej Fluchzeusch bei denne lande on starte koss.“ - „Du menns dä Eyjafjallajökull. Dann sach dat doch.“ - „Dat kann esch net uhtsprä-eke, dat es joo sonne komische Nahm. Wiesu kanns du die Sprook?“ - „Esch hann mesch dat su lang vörrjesait, bis esch dat koss. Esch han an Eier jedait on an Falle on an en Kull. Maak dat, on du kanns dat och.“ - „Esch denk jar net drahn. Esch hann en dütsche Sprook, on dann spräek esch dann och dütsch. Die Ammis sprä-eke och Englisch, wenn die ooser Städte uhtschprä-eke. Wenn esch dat schonn hü-er, vörr München saare die Mjunik, on vör Berlin saare sö Böörlin. Esch hann ens enne von denne Mönchengladbach saare hüere, wettste, wat dä Jecke Ammi said: Monschenjlättbäck, es dat net komisch, an Rheedt hat dä sesch jar net jetroht. Dä said dann ma nur die city hinter Monschenjlättbäck. On dann schprä-eke die noch su als wenn die e Kaujummi em Monk hant.“ - „Nu donn man net su, du sääs doch och Jläbäck, wennste Mönchengladbach menns, wenn du hej am schpräeke böss en die Platt, dann hant die Flüsclinge, die noo os ko-ame och jedait, du wü-es von die Hot-tentotte.“ - „Will, nu merk desch dat, dat es wat janz angisch. Esch spräek Dütsch, on drömm sach esch och net Jujork, wenn et öm New York jeht. Esch maak dat su, wie dä alde Adenauer, dä spro-ak och ma nur Köllsch. On wie wiiet hat dä et jebrait.“ - „Nu hüer op. Karl. Die Issländer wolle su uhtjeschproake wä-ede, wie die och hehsche. Du solls et versöhke. Du wells doch och, dat man dinne Famellijenahm su spreck, wie du och hehschs.“ - „Minne Nahm es joo och jjanz kloor. Dä kann bei oss jedes Kenk.“ - „Bei oss, ävvel net bei die Tommis on die Amis.“ - „Dann mösse se sesch dat bejbrenge.“ - „Sach esch doch, Karl, du vängs doomöt ahn.“ - „Hü-er mesch op, Will, doovörr bönn esch te alt.“ - „Man köss alsu saare, dat du ne alde Büll böss.“ - „Willi, hüte Deine Zunge, det könnt enne Versicherungsfall vörr desch wä-ede.“ - „Wat böste denn nu so ko-at?“ - „Esch bönn net ko-at, esch meut von desch respektiert wä-ede.“ - „Su wie die Amis, die Tommis on die Franzuse och.“ - „Nu vang mesch och noch möt die Franzuse ahn. Dat kannste jar net uht schprä-eke. Die saare Pari, wenn die Pariss mehne. Dat s schlabbere die ma. On wenn do e oi vörrkütt, dann saare die do-vör eh a, janz kloor: a, wie bei Bon soir, saare die Bon swa. Nä, bönn esch vruh, dat esch hej woone donn. Esch schprä-ek Dütsch, dat kann esch. Basta.“ - „Du kanns Dütsch? Dat wöös esch ävvel, Karl. Wie döcks sääs du: die Albums, on die Kaktusse. On kannste mesch ens vertelle, warömm et Zeichenblock hehsh,wo du drenn zeichnest on net Zeichnenblock. Dat selleve, dat hässte och bei Rechenheft, et hehsh net Rechenheft.“ - „Dat es ä-eves bei os su. Dat mosste von Klejkenk ahn li-ere.“ - „Doo sennt wir et wi-er. Karl, domötste bis et nächste Mool wat te donn häss, sach mesch bem nächste Mool dä Staz noo, dä esch nu en e Reisebüro jesenn han: „Zwischen dem Myrdalsjökull und den Gletschern Eyjafjallajökull und Tindfjallajökull befindet sich das Tal von Iporsmörk.“ - „Dat li-erste desch ma sellefs. Mesch rick et, dat esch ehne Nam von die Issländer Fußballer mesch jemerh hann: Kolbeinn Sigthorsson.“

Charly Jansen

BÄDER WILLEMS

JA Komplettbad einfach staubfrei



WIR ARBEITEN
MIT
STAUBFREI

◆ modernste 3D-Planung ◆ enorme Fliesenauswahl

◆ wir organisieren alle Handwerker ◆ wir arbeiten mit Staub-Absaug-System

FLIESEN WILLEMS

Ausstellung · Planung · Verkauf

Stadtwaldstr. 38 · MG-Rheindahlen

Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr · Sa 10-14 Uhr

Tel. 0 21 61-57 02 91 · www.fliesen-willems.de



Jansen Anstrich GmbH

Am Wickrather Tor 71-73
41179 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 58 02 80
www.jansen-malermeister.de

Friedhelm Reuter

Heizung - Sanitär - Klima
Energie - Einsparung
Wartung u. Kundendienst
Am Grotherather Berg 32
41179 MG - Fax: 02161 / 57 14 13
Tel.: 02161 / 58 13 33
Mobil 0172/6313279

HÖRAKUSTIK HAMACHER

Kreuzherrenstraße 5 · MG-Wickrath
Telefon 02166-146123
www.hoerakustik-hamacher.de

„Die Bäckerei für Sie“

Bäckerei Hommers

Mühlentorplatz 17
Telefon 57 03 72

Almanach:
noch 11 verfügbare
Ausgaben in unserer
Redaktion erhältlich
je 2 Euro
Satz (alle 11): 15 Euro

Christian Heinrichs
Meisterbetrieb

Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten
Schubertstraße 5 · 41189 MG
Tel. 0 21 66 / 610 10 60
Fax 0 21 66 / 610 10 61

SL online:
www.geschichtsfreunde-
rheindahlen.de oder unter
www.gewerbekreis-rhein-
dahlen.de
Hier gibt es auch alte Aus-
gaben als pdf.

Ihr Allround-Handwerker
für fast alle Fälle

Achim Kohl

mobil: 0178/2306770
Tel. 02161/895187

Heinrich Olland

BEDACHUNGEN GmbH
Mennrather Straße 69
41179 Mönchengladbach
Telefon 57 22 88

Gebr. Jansen
IHR FAMILIÄRES KÜCHENHAUS

Parkett Günther

Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik
Massivparkett- und Fertigparkettverlegung
Altbodenrestaurierung - Umweltfreundliche Versiegelung

Michael Günther
Laniostraße 26
41179 MG
Tel. 02161-580113
guenther@parkett-guenther.de
www.parkett-guenther.de
Handy: 0172-2911153

TEXTILPFLEGE MEURER

HANS GEORG MEURER
ODENKIRCHENER STR. 19
41236 MG-RHEYDT
TELEFON 0 21 66 / 4 28 34

Franz Josef Zimmer
GAS- UND WASSERINSTALLATION
HEIZUNGSBAU

Günthovener Str. 35 · 41179 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 58 06 15 · Fax: 0 21 61 / 57 08 85

Reisebüro Daniel Plum

Reiseland St.-Helena-Platz 1
Reisebüro Daniel Plum 41179 Mönchengladbach

Tel.: 02161-5763507 info@reisebueroaplum.de
Fax: 02161-5763516 www.reisebueroaplum.de

mobile Fußpflege M. Kompans

- in 2. Generation -
Tel.: 02161 – 849 88 54
Mobil: 0176 – 311 462 54
flexible Arbeitszeiten
- Feierabendservice -

RHEINDAHLEN gefällt mir!

Wichtige Informationen und Termine
aus Rheindahlen finden Sie hier:
www.gewerbekreis-rheindahlen.de

Fohlen Apotheke im Nordpark

Für Ihre Gesundheit immer am Ball!

- Viel kompetente Beratung
- Viel freundlicher Service
- Viele attraktive Angebote
- Vielfältige Aktionen
- Viele Arzneimittel auf Vorrat
- Spezialisiert auf Homöopathie

Helmut-Grashoff-Straße 4, 1179 MG
(neben ALDI und dm)
Telefon 02161-5485505
fohlen-apotheke@avie-apotheke.de

Mehr Style

Wir haben zwei neue Partner an unserer Seite:

LIVA **Beckermann®**
Küchen

AB SOFORT
in unserer großen Küchen-
ausstellung zu bewundern

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09:30–18:30 Uhr · Sa. 09:30–16:00 Uhr
Voosener Straße 64–66 · MG-Günhoven · Telefon: 02161 588580

Buch
Krankenhaus
Rheindahlen
13,50 Euro
in unserer Redaktion

Thalersche Buchhandlung e. V.

Kleiner Driesch 10
☎ 02161 / 57 21 05
www.thalersche.de

Buch: RheinDahlen -
Geschichte in
Bildern, Band II,
14,80 Euro
in unserer Redaktion